



Geschäftsbericht 2019

Bürgerversammlung

Donnerstag, 26. März 2020, 20.00 Uhr

Turnhalle Primarschulhaus Dorf, Bütschwil

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Einladung zur Bürgerversammlung	4
Aus dem Gemeinderat	5
Schwerpunkte 2019	7
Themen von A bis Z	12
Aus der Primarschule Bütschwil-Ganterschwil	23
Bauabrechnungen	34
Finanzen der Gemeinde	36
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	56
Finanzplanung	57
Anhang	59
Gutachten und Anträge	68
Bilanzanpassungsbericht	70





Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht lade ich Sie im Namen des Gemeinderates zur Bürgerversammlung vom Donnerstag, 26. März 2020, ein und freue mich, Sie, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, begrüßen zu können.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2019 ist ein Instrument des Rückblicks. Er bleibt aber nie alleine im Vergangenen haften, er öffnet gleichzeitig den Ausblick auf das neue Jahr. Im vergangenen Jahr sind wiederum verschiedene und zahlreiche Geschäfte und Projekte vom Gemeinderat, dank der Unterstützung der Bürgerschaft, realisiert und erledigt worden. Einiges ist angefangen, in Bearbeitung und soll im Rahmen des möglichen Prozesses weitergeführt werden.

Vieles von dem, was in diesem Bericht erwähnt ist, hätte nicht erreicht werden können ohne die verschiedenen Behörden, Kommissionen und Institutionen, die Vereine und die vielen Einzelpersonen, welche sich immer wieder tatkräftig und konstruktiv in den Dienst unserer Gemeinschaft stellen.

Im bereits laufenden Jahr stehen die Revision der Ortsplanung, die Revision der Schutzverordnungen und des Strassenplanes im Mittelpunkt der politischen Tätigkeiten. Beim Projekt Schulraumerweiterung am Standort Bütschwil haben mit dem Spatenstich vom 5. März 2020 die Bauarbeiten begonnen. Ebenso werden die Erschliessungsarbeiten im wirtschaftlichen Schwerpunktgebiet Lerchenfeld einen Schwerpunkt bilden.

Das Ereignis des Jahres 2020 wird wohl die Eröffnung der Umfahrungsstrasse mit dem Umfahrungsfest vom 29./30. August 2020 und der offiziellen Eröffnung vom 17. September 2020 sein. Die Gemeinde wird dadurch zusätzlich an Attraktivität gewinnen. Dies ist eine grosse Chance, aber auch eine ebenso grosse Herausforderung. So wird der Projektierung und Umsetzung der flankierenden Massnahmen im Jahr 2020 eine grosse Bedeutung zukommen.

Unsere Gemeinde ist auf einem guten Weg, den wir auch in Zukunft gemeinsam beschreiten wollen. Setzen wir uns gemeinsam für eine attraktive und selbstbewusste Gemeinde ein. Dafür braucht es einen Geist der Toleranz, der Offenheit und der gegenseitigen Achtung. Oft kommen diese Werte in unserer Gesellschaft zu kurz. Ideelle Werte, Schönheiten, Ideen und Visionen können nicht immer in Franken und Rappen bewertet werden. Ich wünsche mir, dass dieser Geist und diese Grundhaltung in unserer Gemeinde gelebt werden.

Abschliessend danke ich meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen, den Mitarbeitenden der Verwaltung, der Schule, der Hauswartung und der Werke sowie allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die durch ihr Mitdenken, Mitgestalten und Mitarbeiten beitragen, dass unsere Gemeinde lebt und sich entwickelt. Ein herzliches Dankeschön gebührt all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die freiwillig und ehrenamtlich zum Wohle unserer Gemeinde tätig sind.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K. Brändle'.

Karl Brändle
Gemeindepäsident

Einladung zur Bürgerversammlung

Donnerstag, 26. März 2020, 20.00 Uhr
Turnhalle Primarschulhaus Dorf, Bütschwil

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2019 mit Bilanzanpassungsbericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes für das Jahr 2020 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten und Antrag des Gemeinderates zur Sanierung des Allwetterplatzes in der Breite, Bütschwil
4. Allgemeine Umfrage

Besonderes

Fehlende Stimmausweise können bis Donnerstag, 26. März 2020, 12.00 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung, Büro Einwohneramt, bezogen werden. Im Geschäftsbericht 2019 sind die Rechnungen und Budgets auszugsweise enthalten. Jede interessierte Stimmbürgerin oder jeder interessierte Stimmbürger kann eine vollständige und detaillierte Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil, die Jahresrechnungen der Zweckverbände und die Mitteilungen aus der Verwaltung auf der Gemeinderatskanzlei beziehen:

Gemeinderatskanzlei, Innerfeld 21, 9606 Bütschwil
info@buetschwil-ganterschwil.ch
Tel: 071 982 82 22

Die vollständigen Jahresrechnungen, Geschäftsberichte, Budgets, Bilanzanpassungsbericht, die Anträge der Geschäftsprüfungskommission sowie die Jahresrechnungen der Zweckverbände liegen auf der Gemeinderatskanzlei gemäss Art. 30 des Gemeindegesetzes ab 5. März 2020 bis zur Bürgerversammlung öffentlich auf.

An der Bürgerversammlung wird offen abgestimmt, sofern nicht aus der Mitte der Versammlung Antrag auf Urnenabstimmung gestellt und von der Mehrheit der Versammlung beschlossen wird.

Orientierungsversammlung

Der Gemeinderat orientiert anlässlich der «Vorgemeinde» über die Geschäfte der Bürgerversammlung:

Montag, 16. März 2020, 20.00 Uhr
Turnhalle Primarschulhaus Dorf, Bütschwil

Tätigkeit des Gemeinderates

Im Jahr 2019 behandelte der Gemeinderat an 16 Sitzungen insgesamt 409 verschiedene Traktanden aus allen Bereichen der kommunalen Tätigkeit und der Gemeindeführung.

Auch in diesem Jahr setzte sich der Gemeinderat mit Geschäften aus den verschiedensten Themenbereichen auseinander. In verschiedenen Bereichen wurden neue Projekte gestartet, so wurde insbesondere mit dem Aufbau eines kommunalen Energieförderprogramms gestartet. Aber auch die Raumplanung mit der Revision der Ortsplanung oder die Schulraumerweiterung waren Geschäfte, mit welchen sich der Gemeinderat auseinander setzte.

Folgende Gemeinderatsgeschäfte aus dem Jahr 2019 verdienen an dieser Stelle besondere Erwähnung:

- Umfahrungsstrasse Bütschwil und Dietfurt
- Flankierende Massnahmen Ortsdurchfahrt Bütschwil und Dietfurt
- Wirtschaftliches Schwerpunktgebiet Lerchenfeld
- Schulraumerweiterung
- Revision der Ortsplanung
- Wasserbauprojekte Johannsbächli und Rüdbergbach
- Erarbeitung kommunales Energieförderprogramm



Wirtschaftliches Schwerpunktgebiet Lerchenfeld

Bürgerversammlungen, Abstimmungen, Wahlen

An der ordentlichen Bürgerversammlung vom 21. März 2019, die von Gemeindepräsident Karl Brändle geleitet wurde, nahmen 200 bzw. 6.02 Prozent der Stimmberechtigten teil. Die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019 der Politischen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil wurden genehmigt.

Am 19. Mai 2019 stimmte die Bürgerschaft über die Genehmigung des Ausführungskredites von Fr. 5'000'000.– für die Schulausdehnung Primarschule Bütschwil Dorf ab. Bei einer Stimmbeteiligung von 40.48% gingen 980 Stimmen für und 359 Stimmen gegen die Vorlage ein. Die Zustimmung lag bei 73.19%.

Ebenfalls am 19. Mai 2019 fand die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Schulrates für den Rest der Amtsdauer 2017–2020 statt. Gewählt wurde Andreas Klingler aus Ganterschwil.

Personelles

Im Jahr 2019 konnten drei Angestellte der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ein Dienstjubiläum feiern. Es waren dies:

- Walter Ramsauer, Hauswartung Schule Ganterschwil 15 Jahre
- Anni Forrer, Hauswartung Schule Ganterschwil 10 Jahre
- Hans Schönenberger, Bauamt 10 Jahre

Im August schloss Ramona Nagel ihre Lehre als Kauffrau öffentliche Verwaltung erfolgreich ab. Neu begann im August Claudio Blöchliger aus Bütschwil die Lehre als Kaufmann auf unserer Gemeindeverwaltung.

Am 1. Januar 2019 trat Mirjam Stadler ihre Stelle als Ratsschreiberin und Bauverwalterin an. Sie ersetzt Peter Minikus, welcher die Gemeindeverwaltung per Ende November 2018 verlassen hat.

Ende April trat Agnes Oberhänsli nach 30-jähriger Tätigkeit als Teilzeitmitarbeiterin in der Hauswartung der Schule Dietfurt in den wohlverdienten Ruhestand. Christine Rüegg hat die Nachfolge per 15. April 2019 angetreten.

Karin Leuzinger arbeitete seit dem 1. Januar 2011 als Steuersekretärin bei der Gemeindeverwaltung. Nach der Geburt ihres ersten Kindes trat sie nach 8 ½ Jahren per Ende Oktober 2019 aus dem Gemeindedienst aus. Neu wurde Jessica Keller als Steuersekretärin gewählt. Sie hat ihre Stelle am 3. Juni 2019 angetreten.

Flankierende Massnahmen

Im Januar 2019 hat sich ein Komitee bzw. Verein für echte flankierende Massnahmen (KEFLAM) gebildet. KEFLAM konnte sich insbesondere nicht mit den flankierenden Massnahmen des Kantons einverstanden erklären. Die Lösungsvorschläge des Vereins KEFLAM wurden in der Folge beim Tiefbauamt des Kantons St. Gallen deponiert und diskutiert. Ende März 2019 fand ein runder Tisch mit allen Beteiligten statt. Im Zentrum der Aussprache standen das Strassenprojekt des Kantons sowie die alternativen Lösungsvorschläge des KEFLAM.

KEFLAM beantragte, dass das kantonale Tiefbauamt die Variante Langenrainstrasse mit Kreisel im Lerchenfeld als zusätzliche Variante zu den geplanten flankierenden Massnahmen eingehend prüfen soll.

Ein vom Tiefbauamt des Kantons St. Gallen beauftragter externer und neutraler Verkehrsplaner hat beide Varianten der flankierenden Massnahmen des Kantons auf ihre Zweckmässigkeit hin überprüft. Die flankierenden Massnahmen der Gemeinde waren dabei nicht Bestandteil des externen Gutachtens. Der externe Bericht wurde am 6. Juni 2019 den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des runden Tisches präsentiert.

Die externe Studie ergab folgende Empfehlungen:

Kanton

- Hinsichtlich flankierender Massnahmen sei die Variante des Kantons weiterzuverfolgen;
- Verschiedene Optimierungsmöglichkeiten seien zu prüfen;
- Die Umsetzung der flankierenden Massnahmen könne unabhängig von den Massnahmen im Lerchenfeld erfolgen.

Kanton und Gemeinde

- Die Abstimmung von Siedlungsentwicklung und Verkehrsnetz ist im Raum Lerchenfeld ungenügend;
- Wie von KEFLAM richtig erkannt, besteht insbesondere beim Knoten Langenrain-/Wilerstrasse kurz- bis mittelfristig Handlungsbedarf. Neben der Knotenkapazität sind diverse weitere Fragen ungeklärt, insbesondere die Erschliessung von Lütisburg Station/Gonzenbach.

Erwägungen des Gemeinderates

1. Mit einem zweiten runden Tisch sollen nochmals alle Möglichkeiten bezüglich der flankierenden Massnahmen des Kantons eingehend diskutiert werden – dies in Kenntnis der externen Studie.
2. Bis Entscheide zu den kantonalen flankierenden Massnahmen vorliegen, werden die Projektierungsmassnahmen der Gemeinde nicht weiter bearbeitet.
3. Bei der weiteren Planung und Projektierung der flankierenden Massnahmen soll KEFLAM ihre Anliegen anbringen können. Das betrifft sowohl das Projekt des Kantons wie auch das Projekt der Gemeinde.
4. Die Optimierungsmöglichkeiten werden in den folgenden Projektierungsphasen geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt.
5. Unabhängig von den flankierenden Massnahmen soll die Situation im Lerchenfeld bezüglich Siedlungs- und Verkehrsentwicklung überprüft werden.

Im Dezember 2019 haben die Gemeinderäte Bütschwil-Ganterschwil und Lütisburg die Wälli AG Ingenieure, Herisau, beauftragt, ein Verkehrsgutachten für den Knoten Lerchenfeld auszuarbeiten. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Frühjahr 2020 vorliegen.

Wirtschaftliches Schwerpunktgebiet Lerchenfeld

Im Anschluss an detaillierte Projektabklärungen hat die Micarna entschieden, ihren Fokus auf einen Neubau des bestehenden Geflügelbetriebs in der Westschweiz zu legen. Die Konzentration auf nur einen Standort war ein unternehmerischer Entscheid. Nach diesem Entscheid können die Erschliessungsprojekte Lerchenfeld weiter behandelt und umgesetzt werden. Diese umfassen die Sanierung und den Ausbau der Langenrainstrasse, die Bachoffenlegung des Stationsbaches und den Ersatz der Schmutzwasserkanalisation. Erfreulicherweise konnte zudem die Einsprache zum Bachöffnungsprojekt erledigt werden. Die erforderlichen Kredite hat die Bürgerschaft bereits im März 2014 genehmigt.

Wasserbauprojekte

Offenlegung Johannisbächli

Die Bauarbeiten zur Offenlegung des Johannisbächlis konnten bereits im Jahr 2018 mehrheitlich abgeschlossen werden, ebenso auch die Verlegung der Plattenstrasse. Im Jahr 2019 wurden kleinere Arbeiten im Bereich des Dükers ausgeführt. Zudem wurde die Bepflanzung und Begrünung der 2. Etappe vorgenommen und im Einlaufbereich des Johannisbächlis vor dem Düker Soor wurde ein Zaun erstellt.

Die Bauarbeiten am Johannisbächli-West konnten hingegen noch nicht in Angriff genommen werden. Die neue Eindolung im Bereich des Steinbüelwegs und der Ausbau des Strassendurchlasses bedurften zusätzlicher Abklärungen und Planungen. Das Projekt ist nun soweit vorangeschritten, dass eine Ausführung in diesem Jahr geplant ist.

Verlegung Rüdbergbach

Der Rüdbergbach tangiert bekanntlich die Umfahrungsbaustelle. Der Abschluss des Projektes und die Endabrechnung können erst vorgenommen werden, wenn auch die Arbeiten an der Umfahrung in diesem Abschnitt abgeschlossen sind.

Johannisbächli



Schulraumerweiterung Schule Bütschwil

Bereits an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 14. Juni 2018 hat die Bevölkerung den Projektierungskredit von Fr. 280'000.– für ein neues Schulhaus am Schulstandort Bütschwil genehmigt. Das ausgearbeitete Projekt wurde der Bevölkerung im April 2019 an einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Nachdem die Bürgerschaft an der Abstimmung vom 19. Mai 2019 den Ausführungskredit von Fr. 5'000'000.– gutgeheissen hat, konnte mit der weiteren Planung gestartet werden.

Das Baugesuch über das Projekt lag im Juni 2019 öffentlich auf. Nachdem keine Einsprachen eingegangen sind, konnte am 30. Juli 2019 die Baubewilligung erteilt werden.

Die Baukommission Schulraumerweiterung traf sich im Jahr 2019 zu neun Sitzungen. An den Sitzungen wurden Details wie Materialisierung, Gestaltung oder Farbgebung besprochen. Weiter wurden die Grundsätze für die Ausschreibung der verschiedenen Arbeitsgattungen ausgearbeitet und zuhänden des Gemeinderates verabschiedet. Erste Ausschreibungen wurden vorgenommen und die Vergabeanträge zuhänden des Gemeinderates erstellt. Der Gemeinderat hat bis Ende Jahr bereits die ersten Arbeiten vergeben.

Der offizielle Spatenstich für den Schulhausneubau fand am 5. März 2020 statt. Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen, die Baukommission sowie die Behördenmitglieder haben diesen symbolischen Akt feierlich durchgeführt. Bereits im Voraus wurden Vorbereitungsarbeiten ausgeführt.



Projekt Schulraumerweiterung (Visualisierung: k18.at)

Kommunales Energieförderprogramm

Seit 2018 darf sich die Politische Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil «Energistadt» nennen. Das Label «Energistadt» ist Auszeichnung für eine konsequente und ergebnisorientierte Energiepolitik. Gemeinden, die das Label tragen, durchlaufen einen Prozess, der sie zu einer nachhaltigen Energie-, Verkehrs- und Umweltpolitik führt. Dazu ziehen Behörden, Unternehmer und die Bevölkerung am gleichen Strang. Die Energiekommission hat in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Energietal Toggenburg ein kommunales Energieförderprogramm erarbeitet. Die Ziele der Förderung werden direkt aus dem Energiekonzept abgeleitet:

- Ziel 1: Reduktion von CO² & Ausnutzung regionaler Potenziale in der Wärmeerzeugung
- Ziel 2: Gebäudesanierungen fördern, Effizienz der Gebäudehülle steigern
- Ziel 3: Produktion von erneuerbarem Strom erhöhen und Eigenverbrauch optimieren

Mit den Fördermassnahmen sollen Bürgerinnen und Bürger in Energiefragen sensibilisiert werden. Die Fördermassnahmen sollen ein energiebewusstes und energieeffizientes Verhalten der breiten Bevölkerung auslösen. Der Gemeinderat will einem möglichst grossen Teil der Bevölkerung finanzielle Unterstützung bieten und motivieren, den CO₂-Ausstoss mit geeigneten Massnahmen zu reduzieren. Ziel ist es, mit dem Energieförderprogramm am 1. Mai 2020 zu starten.

Ziele für das Jahr 2020

Eröffnung Umfahrung / Umfahrungsfest 2020

Die Eröffnung der Umfahrungsstrasse Bütschwil rückt näher. Am 17. September 2020 werden die ersten Autos über die neue Hauptverkehrsachse rollen – ein historischer Moment und ein Grund zum Feiern: Unter dem Motto «Auf geht's 2020» organisiert die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ein Umfahrungsfest. Dieses findet von Samstag, 29. August 2020, bis Sonntag, 30. August 2020, statt. Für den Grossanlass wird sich ein Teil der neuen Umfahrungsstrasse in eine Festmeile verwandeln. Gefeiert wird auf der Fläche direkt nach dem Bahnhof-Tunnel bis zum Neudietfurt-Tunnel. Zudem wird ein grosses Festzelt auf der Wiese in der Michelau neben der Strasse errichtet.



Umfahrungsfest
Bütschwil
29.–30. August

Das Organisationskomitee für das Umfahrungsfest hat die Arbeit aufgenommen. Die Planung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt und mit den örtlichen Vereinen. Das Umfahrungsfest soll Ausdruck der Freude über die bevorstehende grosse Veränderung für die Dörfer Bütschwil und Dietfurt sein. Ein letztes Mal besteht die Möglichkeit, das vom Verkehr noch unberührte Strassentrasse gemeinsam in Besitz zu nehmen und für zwei Tage in einen Festplatz zu verwandeln.

Revision Ortsplanung

Die Gemeinden haben seit Inkrafttreten des Planungs- und Baugesetzes (PBG) am 1. Oktober 2017 zehn Jahre Zeit für die Anpassung der Ortsplanungsinstrumente an die kantonale Gesetzgebung. Die bestehenden Ortsplanungsinstrumente, wie Richtplan, Zonenplan und Baureglement, sind gesamthaft zu überprüfen und durch ein aktuelles, zeitgemässes Planungswerk zu ersetzen. Die dazu gebildete Ortsplanungskommission hat im vergangenen Jahr den Bericht «Siedlungsentwicklung nach innen» erarbeitet. Die Genehmigung der Ortsplanungsrevision durch den Kanton setzt den Nachweis der Siedlungsentwicklung nach innen voraus. Die Erkenntnisse aus der Strategie der Siedlungsentwicklung nach innen sollen in die kommunale Richtplanung einfließen. Durch die Umsetzung im kommunalen Richtplan werden die rechtlichen Voraussetzungen für künftige weiterführende Massnahmen geschaffen und behördenverbindlich festgesetzt.

Die Ortsplanungskommission wird sich im Jahr 2020 intensiv mit der Erarbeitung des Richtplans auseinandersetzen. Die Bevölkerung wird zum gegebenen Zeitpunkt informiert und in die Planung miteinbezogen.

Revision der Schutzverordnungen

Ebenfalls zum Themenbereich Raumplanung zählen die Schutzverordnungen. Sowohl die Schutzverordnung für Ortsbilder und Bauten als auch die Schutzverordnung für Naturobjekte sind aktuell in Revision.

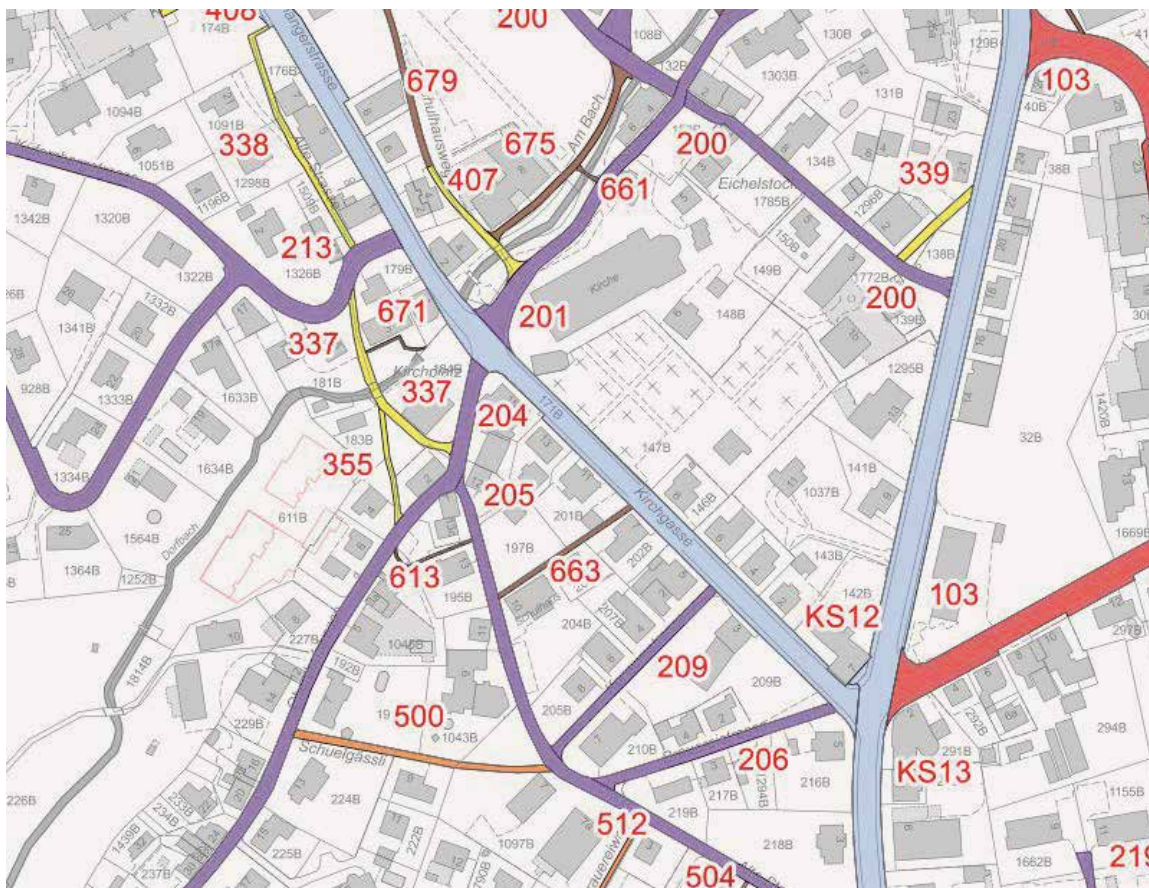
Das Ortsbildinventar der früheren Gemeinde Ganterschwil stammt aus dem Jahr 1974 und wurde überarbeitet. Das Ortsbildinventar der früheren Gemeinde Bütschwil stammt aus dem Jahr 2010. Damit das Ortsbildinventar der beiden ehemaligen Gemeinden aufeinander abgestimmt und auf dem aktuellen Stand ist, wurde auch beim Ortsbildinventar Bütschwil eine Neuinventarisierung durchgeführt. Die Ergebnisse werden dann in einer neuen Schutzverordnung zusammen mit den Einzelobjekten und Ortsbildschutzgebieten zusammengeführt.

Auch die Schutzverordnung für Naturobjekte wurde überarbeitet und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Ziel ist es, die beiden Schutzverordnungen in diesem Jahr öffentlich aufzulegen.

Überarbeitung Gemeindestrassenplan / Fuss-, Wander- und Radwegplan

Der Gemeindestrassenplan und der Fuss-, Wander- und Radwegplan (FWR-Plan) sind im Kanton St. Gallen gesetzlich verankerte Werkzeuge, um die Strassen- und Wegflächen der Gemeinde festzulegen. Die Daten werden seit 1995 in der amtlichen Vermessung (AV) abgebildet und laufend nachgeführt. Untersuchungen zur Klärung der Übernahme dieser Daten in den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) haben gezeigt, dass die Qualität der heutigen digitalen Datenbestände in der AV ungenügend ist.

Die ursprünglichen Pläne wurden auf unzureichenden kleinmassstäblichen Plangrundlagen erstellt. Es hat nie eine systematische, inhaltliche Kontrolle und Freigabe der Daten durch die Gemeinden stattgefunden. Dies führte dazu, dass die erfassten Daten häufig nicht dem heutigen Strassenverlauf bzw. nicht dem genehmigten Plan entsprechen. Zudem wurde erkannt, dass für die im Zusammenhang mit dem neuen Planungs- und Baugesetz (PBG) erforderlichen Gesamtüberarbeitungen der Nutzungsplanung bereinigte Strassenflächen eine sehr wichtige Grundlage sind. Nur mit bereinigten Strassenflächen können die Verkehrsflächen im Rahmennutzungsplan richtig erfasst bzw. übernommen werden. Aus diesem Grund wird der Strassenplan bereinigt. Die Gemeindestrassenplandaten werden in einer Gesamtüberarbeitung bereinigt und koordiniert mit der überarbeiteten Nutzungsplanung neu aufgelegt. Gleichzeitig mit der Gesamtüberarbeitung werden die Beiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse überprüft.



Der Strassenplan wird überarbeitet.

Abfall und Wertstoffe

Wertstoff	2019	kg/Einwohner	Vorjahr
Papier/Karton	144.44 t	29.2	167.54 t
Altglas	148.5 t	30.0	146.19 t
Weissblech/Aluminium	9.9 t	2.0	9.17 t
Alteisen	9.78 t	2.0	26.0 t
Altöl	4.3 t	0.87	3.6 t



Abstimmungen

Stimmbeteiligung nach Abstimmungssonntagen:

10. Februar 2019	32.4%
10. März 2019	28.6%
19. Mai 2019	43.1%
30. Juni 2019	27.8%
20. Oktober 2019	47.8%
17. November 2019	37.8%

easyvote

Um die Stimmbeteiligung bei Jugendlichen zu fördern, werden den 18 bis 20-jährigen jeweils die easyvote-Broschüren zugestellt. Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ) hat die easyvote-Broschüre entwickelt. Dabei werden die Informationen des offiziellen Abstimmungsbüchleins einfach, verständlich und neutral wiedergegeben. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf Fr. 680.–.

50 Jahre Abwasserverband / Feuerwehr Nacht der offenen Tore

Der im Jahr 1969 gegründete Abwasserverband Bütschwil wurde im vergangenen Jahr 50 Jahre alt. Der Bau der ARA erfolgte in den Jahren 1971 bis 1972 und eine Erweiterung von 1996 bis 2000. Dem Abwasserverband Bütschwil gehören die Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil, Mosnang und Oberhelfenschwil an. Die Bevölkerung wurde anlässlich des Jubiläums am Freitag, 30. August 2019, zu einem «Tag der offenen Türen» eingeladen. Gleichentags lud die Feuerwehr, zum Anlass des 150-jährigen Bestehens des Schweizerischen Feuerwehrverbandes, zu einer «Nacht der offenen Tore» ein. So hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, zwei äusserst wichtige Institutionen kennenzulernen. Viele Attraktionen bis hin zu einer Festwirtschaft beim Depot im Hofacker luden die Besucher zum Verweilen ein.

AHV-Zweigstelle

Im Jahr 2019 wurden über die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen folgende Beiträge an Versicherte in der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ausgerichtet:

- 555 Personen erhielten eine AHV-Rente von insgesamt Fr. 11'623'065.–.
- 122 Personen erhielten eine IV-Rente von insgesamt Fr. 2'004'368.–.
- 22 Personen erhielten zu ihrer AHV-Rente eine Hilflosenentschädigung von insgesamt Fr. 201'161.–.
- 17 Personen erhielten zu ihrer IV-Rente eine Hilflosenentschädigung von insgesamt Fr. 141'818.–.
- 173 Personen erhielten zu ihrer AHV- oder IV-Rente ordentliche Ergänzungsleistungen von insgesamt Fr. 3'412'885.–.
- 3 Personen erhielten zudem noch ausserordentliche Ergänzungsleistungen von insgesamt Fr. 9'704.–.

In der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil wurden für 72 pflegebedürftige Mitmenschen Pflegefinanzierungskosten von insgesamt Fr. 857'316.55 geleistet.

Bauen und Bausekretariat

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 171 Baugesuche auf der Bauverwaltung eingereicht. Unter anderem wurden vier neue Einfamilienhäuser, sechs Mehrfamilienhäuser, eine Gewerbebaute und fünf Landwirtschaftsbauten bewilligt. Ausserdem wurden 65 Heizungsanlagen bewilligt.

Betreibungsamt

	2015	2016	2017	2018	2019
eingeleitete Betreibungen	1'038	986	992	1'052	1'126
vollzogene Pfändungen	653	545	626	648	719
Konkursandrohungen	25	31	8	8	32
Verlustscheine	460	413	397	510	547



b'treff Bütschwil

«Offenheit und Gastfreundschaft gegenüber allen Menschen pflegen» stand auch in diesem Jahr im Mittelpunkt der Bestrebungen des b'treff-Teams. Gespräche am grossen Gaststurentisch, beim Bringen oder Auslesen von Secondhandkleidern oder zwischen Tür und Angel machten eine gegenseitige Annäherung möglich. Oft erhielten wir Einblick in die Lebenswirklichkeit einzelner Menschen, welche von körperlicher oder psychischer Krankheit, Arbeitslosigkeit und Isolation überschattet wurde. Unser Beitrag war in erster Linie mitmenschlich begleitender Art. Zuhören, Anteilnehmen und wenn nötig auf professionelle Angebote hinweisen, dies waren die Aufgaben des b'treff-Teams. Im b'treff sind nicht nur materiell Armutsbetroffene willkommen. Wir sehen, dass es jedem Menschen passieren kann, dass er auf eine Weise «arm dran» ist. Darum sind in der Gaststube und auch in der Secondhandabteilung alle Besuchende herzlich willkommen und dürfen von unserem Angebot Gebrauch machen. Wir begegnen einander in dieser Haltung auf gleicher Augenhöhe.

Das Zuhören und ganz allgemeine Kommunizieren wurde an einem Weiterbildungsnachmittag gemeinsam mit den freiwillig Engagierten des Seniorenzentrums Solino thematisiert und geübt.

Das Motto des b'treff-Festes 2019, «b'treff baut Brücken», wurde nicht nur am 8. Juni 2019 umgesetzt. Die frischen Gesangsbeiträge vom Kinderchor Arcobaleno unter der Leitung von Eveline Bleiker bereicherten das Fest. Zugewanderte und Einheimische kamen in Kontakt beim Verkauf internationaler Speisen.

Der b'treff versucht, eine Brücke vom «Zuviel» mit dem «Zuwenig» zu bilden. Mit der wöchentlichen Abgabe überschüssiger Lebensmittel konnte konkrete Unterstützung für wöchentlich rund 70 bezugsberechtigte Menschen geleistet werden. Auch die angebotenen Secondhandkleider trugen viel zur Entlastung der strapazierten Haushaltsbudgets bei.



Kinderchor Arcobaleno

Das Projekt «Zäme-Wachse», welches die Begleitung asylsuchender Personen beinhaltet, wurde in die Strukturen des b'treffs integriert. Zurzeit werden 18 Personen, welche ursprünglich aus Syrien, Afghanistan, Eritrea und Irak stammen, begleitet. In Zusammenarbeit mit den Sozialämtern helfen die freiwilligen Begleitpersonen bei der Integration auf verschiedenen Ebenen und pflegen mitmenschlich wertvolle Kontakte.

Beim gemeinsamen Werken konnten betroffene Menschen auf sinnvolle Weise zusammengebracht werden. In der Holzwerkstatt haben Flüchtlinge unter kundiger Leitung Holzspielsachen und andere nützliche Gegenstände wie Nistkästen und Vogelhüsli hergestellt. Die Frauenwerkgruppe hat sich im textilen Bereich betätigt, persönliche Schreibkarten gestaltet und bot Feines aus der b'treff-Küche zum Verkauf an. Die hergestellten Artikel wurden an Märkten in Mosnang, Ganterschwil und Bütschwil verkauft.

Mit diversen Freizeitangeboten wurden unterschiedliche Menschen miteinander in Kontakt gebracht. So konnten Frauen beim gemeinsamen Handarbeiten kurzweilige Stunden verbringen.

Beim Fenstergestalten fürs Adventshüsli oder der Teilnahme am Chlausabend konnten Familienbräuche in der Vorweihnachtszeit kennengelernt werden.

Am 25. Dezember 2019 wurden alleinstehende Menschen und alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern zum Essen und Feiern eingeladen. Es haben 32 Personen daran teilgenommen.

Damit Begegnung und Begleitung auch im Jahr 2019 möglich werden konnten, haben 35 freiwillig Engagierte 2'156 Arbeitsstunden geleistet und somit eine Spende von Fr. 53'900.– der Allgemeinheit zukommen lassen. Die Leitungskommission des b'treffs bedankte sich für dieses grosse Engagement mit einem Besuch im Chössitheater.



Besuch des Samichlaus im b'treff

Einwohnerinnen und Einwohner

Bestand und Bewegung der Bevölkerung im Jahr 2019

	Bütschwil	Ganterschwil	Dietfurt	Total
Bevölkerung Anfang Jahr	3'134	1'148	538	4'820
Geburten	44	18	9	71
Todesfälle	-32	-4	-4	-40
Zuzüge	215	91	63	369
Wegzüge	-165	-70	-35	-270
Differenz interne Umzüge	-6	0	6	-
Bevölkerung Ende Jahr	3'190	1'183	577	4'950
Gesamtzunahme/-abnahme	56	35	39	130
hiervon	Schweizer	4'217		
	Ausländer	733		
	weiblich	2'473		
	männlich	2'477		

Energiekommission

Der Förderverein energietal toggenburg feierte im Jahr 2019 sein 10-jähriges Bestehen und liess sich etwas Besonderes einfallen: Mit dem Eventhaus, welches verschiedene Aspekte der 2000-Watt-Gesellschaft aufnahm, tourten sie durchs Toggenburg und gastierten jeweils einen Monat lang in allen zwölf Gemeinden. Der mobile Holzbau, gestaltet auf einem Tiefbettanhänger, zeigte: Mit modernster intelligenter Gebäudetechnik, dem kreativen Einsatz aufgewerteter Recyclingmaterialien und dem nötigen Bewusstsein ist eine 2000-Watt-Gesellschaft bei hoher Lebensqualität möglich.

Im Monat März stand das Eventhaus auf dem Parkplatz bei der Primarschule Bütschwil an der Mittendorfstrasse. Vereine, Firmen, Organisationen und Schulen wurden eingeladen, das mobile Eventhaus zu besuchen und eigene Veranstaltungen, Sitzungen, Konzerte oder Kaffeepausen darin zu verbringen. Zum Start lud die Energiekommission die Bevölkerung zum fasnächtlichen Eröffnungsevent ein. Dabei hatten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, das mobile Eventhaus kennenzulernen und ihre Fragen rund um die 2000-Watt-Gesellschaft einzubringen. Die Bäuerinnen und Landfrauen aus Bütschwil verwöhnten die Anwesenden mit Getränken, fasnächtlichem Gebäck und Würstli mit Brot. Der Auftritt der Guggenmusik «Sprengkommando» sorgte zusätzlich für eine fasnächtliche Stimmung.



Finanzen

Erfolgsrechnung 2019

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'456'470.83 ab. Der bessere Abschluss resultiert vor allem aus einem Steuerüberschuss von rund 1.5 Mio. Franken, Minderkosten von Fr. 436'000.– bei der Bildung sowie Fr. 270'000.– bei der Sozialen Sicherheit. Im Bereich Verkehr konnte das Budget um rund Fr. 91'000.– unterschritten werden. Im Bereich Gesundheit mussten rund Fr. 200'000.– mehr für die Pflegefinanzierung aufgewendet werden.

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern war ein Mehrertrag von Fr. 805'493.12 gegenüber dem Budget zu verzeichnen. Die einfache Steuer hat gegenüber dem Vorjahr um 8.03% zugenommen. Auch bei den Steuern juristischer Personen, den Grundstückgewinnsteuern, den Quellensteuern, den Handänderungssteuern und den Grundsteuern konnten Mehreinnahmen verzeichnet werden. Der Steuerabschluss präsentiert sich mit Fr. 1'502'662.55 besser als budgetiert. Dies entspricht einer Abweichung von 10.73%.

Gewinnverwendung

Der Überschuss der Erfolgsrechnung 2019 soll in die Ausgleichsreserve eingelegt werden.

Investitionsrechnung 2019

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von total Fr. 234'223.45 (Nettoinvestitionen gemäss Budget Fr. 6'604'400.–) ab. Die deutliche Abweichung ergibt sich insbesondere aus dem wirtschaftlichen Schwerpunktgebiet Lerchenfeld. Da mit den Bauarbeiten der Strassensanierung, des Bachprojektes und der Kanalisation noch nicht begonnen wurde, fielen auch keine Baukosten an. Auch bei der Schulraumerweiterung fielen erst anteilmässig für die ausgeführten Arbeiten Kosten an. Verschiedene Projekte befinden sich zudem zurzeit noch in Ausführung oder sind noch nicht abgerechnet.

Steuerfuss

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft einen Steuerfuss von 129%. Dies entspricht einer Senkung von 5 Steuerprozenten gegenüber dem Jahr 2019. Unter Berücksichtigung der Finanzplanung (Seite 57 und 58), welche für die nächsten Jahre mit einem Kostenanstieg rechnet, erachtet der Gemeinderat die Steuerfussenkung für vertretbar.

Budget 2020

Der Gemeinderat präsentiert ein ausgeglichenes Budget 2020. Die Informationen zum Budget sind im Finanzteil zu finden.

GA-Tageskarten

Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil stellt pro Kalendertag vier GA-Tageskarten für je Fr. 43.– zur Verfügung. Damit wird ein aktiver Beitrag an die Förderung des öffentlichen Verkehrs geleistet. Seit Januar 2019 können Tageskarten für den Folgetag ab 16.00 Uhr zum reduzierten Preis von Fr. 25.– beim Einwohneramt bezogen werden.

Gesundheitsförderung im Alter

Nachdem die Auftaktveranstaltung für die Gesundheitsförderung im Alter vom April 2018 ein voller Erfolg war, standen im Jahr 2019 weitere Aktivitäten auf dem Programm. Für den Neupensionierten-Anlass vom Nachmittag des 4. September 2019 waren diejenigen Frauen und Männer eingeladen, die entweder kurz vor der Pensionierung stehen oder erst seit kürzerer Zeit pensioniert sind. In ungezwungener Form wurden ihnen die Freuden des Pensioniertenlebens nähergebracht. Im Weiteren wurden Mittel und Wege aufgezeigt, wie sich Bewegen und Begegnen im Pensionierten-Alltag verwirklichen lassen. Der Anlass im Sonnenhof in Ganterschwil mit Apéro wurde von rund 20 Personen besucht.

Am 22. November 2019 wurde zum Forum-Theater ins katholische Pfarreiheim in Ganterschwil eingeladen. Mit «Wo ist Hedy?» wurde das Thema Einsamkeit enttabuisiert, wobei aktives Mitmachen des Publikums erwünscht war – und auch nicht lange auf sich warten liess. Trotz der Ernsthaftigkeit des Themas wurde auch Raum geschaffen für Humor.

Grundbuch

Entwicklung Grundbuchamt Bütschwil-Ganterschwil Jahre 2015 bis 2019

Grundbuchbelege			
Jahr	Bütschwil	Ganterschwil	Total
2019	478	182	660
2018	367	152	519
2017	422	218	640
2016	324	136	460
2015	658	228	886*

* inkl. Belege Grundbuchbereinigung

Grundstücks- und Gebäudeschätzungen						
Jahr	Bütschwil		Ganterschwil		Total	
	Grundstücke	Gebäude	Grundstücke	Gebäude	Grundstücke	Gebäude
2019	276	274	152	138	428	412
2018	297	255	50	64	347	319
2017	197	180	168	76	365	256
2016	252	205	99	120	351	325
2015	378	246	102	95	480	341

Liegenschafts Kauf Mittendorfstrasse 17

Die Gemeinde hat per 1. April 2019 die Liegenschaft an der Mittendorfstrasse 17 in Bütschwil für Fr. 335'000.– erworben. Das Grundstück hat eine Fläche von 390 m². Das Gebäude ist in einem guten Zustand und kann wie bisher auch noch während rund 10 bis 15 Jahren ohne grössere Investitionen genutzt werden. Die Liegenschaft grenzt unmittelbar an die Primarschule Bütschwil. Mit dem Kauf der benachbarten Liegenschaft sichert sich die Gemeinde strategisch mehr Raum. Zum heutigen Zeitpunkt wird diese Liegenschaft nicht für schulische Zwecke eingesetzt und wird vermietet. Würde die prognostizierte Entwicklung der Schülerzahl die Erwartungen des Schulrates stark übersteigen, könnte diese Liegenschaft für sonderpädagogische Förderung wie beispielsweise «Deutsch als Zweitsprache» (DaZ), Logopädie oder Legasthenie aktiviert werden. In weiter Zukunft ist auch denkbar, die Schulführung mit der Schulverwaltung und mit dem Schulsekretariat in dieser Liegenschaft unterzubringen.



20 Jahre Ludothek Bütschwil

Bereits 20 Jahre sind es her, seit die Türen der Ludothek Bütschwil zum ersten Mal geöffnet wurden. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert, die Ludothek hat sich stetig weiterentwickelt und ist heute ein wahres Paradies für Spiele jeglicher Art. Wie vielfältig Spielen sein kann, zeigt sich anhand der 1'159 Artikel, welche die Ludothek Bütschwil anlässlich des Jubiläums im Sortiment hatte.

Am 17. August 2019 feierte die Ludothek mit, wie könnte es anders sein, vielen Spielen und einem Magier mit Zaubershow und Ballonkunst den 20. Geburtstag mit der Bevölkerung. Verteilt über das ganze Jahr fanden verschiedene weitere Jubiläums-Attraktionen und Aktivitäten statt.

Pflanzaktion Bäume

Im Rahmen des Vernetzungsprojektes wurde im Februar 2019 eine Pflanzaktion für Hochstamm- und Feldobstbäume lanciert. Alle Bäume und Sträucher im Angebot wurden mit 30% rabattiert. Dabei gingen 15% zulasten des Vernetzungsprojektes und 15% zulasten der politischen Gemeinde. Profitieren von diesem Angebot konnten alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde. Als Lieferant der Bäume wurde der einheimische Yves Keller gewählt, welcher in seiner Baumschule viele alte Sorten pflegt und aufzieht. Insgesamt konnten 77 Bäume geliefert werden.

PV-Anlage

Im Herbst 2019 wurde auf dem Flachdach des Gemeindehauses eine Photovoltaik-Anlage erstellt. Die erwartete Jahresproduktion liegt bei 21'680 kWh. Es wird damit gerechnet, dass 40% des produzierten Stroms für den Eigenverbrauch genutzt und 60% ins Netz eingespeisen werden.

Mit dem Bau der PV-Anlage auf dem Gemeindehaus wurde das Flachdach soweit ertüchtigt, dass in den nächsten 25 Jahren mit keinen Sanierungs- oder Reparaturarbeiten zu rechnen ist. Gleichzeitig wurde die Dämmschicht um 80 mm erhöht und die Oblichter durch neue Abdeckungen mit einem höheren K-Wert ersetzt.



Schneefräse

An der Bürgerversammlung 2019 wurde mit dem Budget dem Kauf einer neuen Schneefräse zugestimmt. Den Zuschlag für die Lieferung erhielt die Firma AB Maschinentechnik aus Ganterschwil. Rechtzeitig vor dem Winter konnte dieses neue Arbeitsgerät ausgeliefert und an das Kommunalfahrzeug des Bauamtes Bütschwil-Ganterschwil angebaut werden.



Schulsozialarbeit

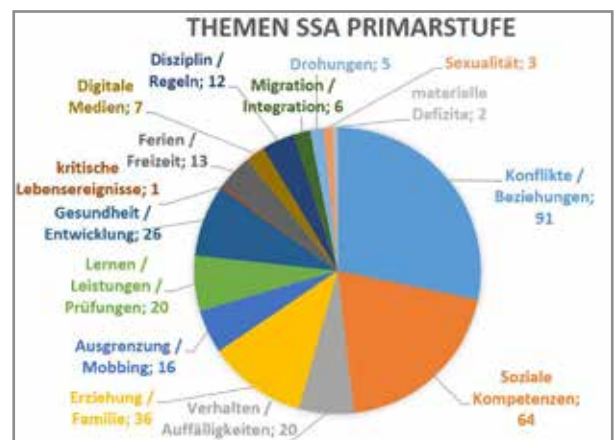
Die Schulsozialarbeit ist ein vor Ort verfügbares Beratungsangebot, welches für die Schulen Bütschwil, Dietfurt, Ganterschwil und Lütisburg nun bereits im 10. Jahr in dieser Form besteht. Die Präsenz der Schulsozialarbeiterinnen an den einzelnen Schulstandorten, an Anlässen, Elternabenden und in den Pausen macht das Angebot niederschwellig. Schulsozialarbeiterin Noemi Heim arbeitet in einem 65%-Pensum auf der Kindergarten- und Primarstufe, Schulsozialarbeiterin Nadja Inauen ist mit einem 35%-Pensum an der Oberstufe tätig.

Gesamthaft gesehen verlief die Schulsozialarbeit (SSA) im Rahmen des letzten Jahres. Die Anzahl Fälle im Verhältnis zur gesamten Schülerzahl hat in den Primarschulen zugenommen und in der Oberstufe stagniert (Zahlen Vorjahr in Klammern).

Primarschule

619 (598) Schüler	114 (84) Fälle / 18.41% (14.04%)
Bütschwil	37 (24) Fälle / 14.28% (9.71%)
Dietfurt	16 (10) Fälle / 21.62% (13.51%)
Ganterschwil	24 (19) Fälle / 20.33% (16.81%)
Lütisburg	37 (31) Fälle / 22.02% (18.92%)

Oft hat ein Fall mehrere Themen, die in Begleitung auftauchen. Es musste festgestellt werden, dass die Themen immer vielschichtiger werden und die Fälle somit auch an Komplexität zunehmen und oftmals eine längere Begleitung benötigen. Die Hauptthemen auf der Primarstufe sind weiterhin die Bereiche Konflikte/Beziehungen, soziale Kompetenzen und Erziehung/Familie.

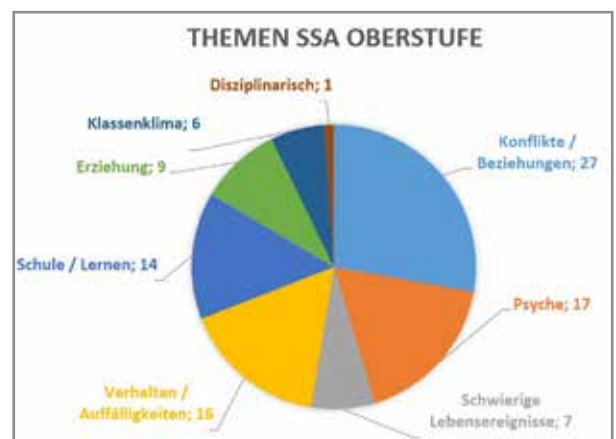


Oberstufe BuGaLu

190 (190) Schüler	38 (39) Fälle / 20.0% (20.5%)
Realstufe	22 (28) Fälle / 24.2% (31.5%)
Sekundarstufe	9 (10) Fälle / 10.0% (10.8%)
Kleinklasse	7 (1) Fälle / 77.8% (12.5%)

Die Hauptaufgaben der Schulsozialarbeit in der Oberstufe liegen in den Bereichen Konflikte/Beziehungen, gefolgt von Psyche und Verhalten/Auffälligkeiten. Ein Anstieg ist in den Bereichen Schule/Lernen, Konflikte/Beziehungen und Klassenklima zu verzeichnen. In den anderen Themen blieben die Zahlen in etwa gleich.

Die Kontaktaufnahme zur Schulsozialarbeiterin erfolgt sowohl in der Primar- als auch in der Oberstufe zu einem grossen Teil durch die Lehrpersonen. Eine Zunahme von Anfragen ist bei den Eltern und den Schülerinnen und Schülern erkennbar.



Regionales Seniorenzentrum Solino Bütschwil

Rechnungsabschluss 2019 mit positivem Ergebnis

Die Rechnung 2019 des Regionalen Seniorenzentrums Solino Bütschwil schliesst bei einem Umsatz von knapp 9.5 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 318'000 Franken ab. Die Besserstellung des Rechnungsabschlusses gegenüber dem Budget beträgt 281'000 Franken. Dieses Ergebnis ist einerseits auf leicht höhere Erträge und Einsparungen beim Sachaufwand zurückzuführen. Andererseits ist das Ergebnis auch beeinflusst durch ausserordentliche Erträge im Zusammenhang mit der Neubewertung der Bilanz nach den Vorgaben des neuen Rechnungsmodells (RMSG).

Im Rechnungsabschluss sind Abschreibungen und Reservebildungen im Umfang von 600'000 Franken bereits berücksichtigt. Der Ertragsüberschuss von 318'000 Franken soll zusätzlich der Ausgleichs-/Erneuerungsreserve zugeführt werden. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2019 5.55 Mio. Franken, wovon 2 Mio. Franken als Vorfinanzierung für das geplante Bauprojekt «Solino plus» ausgewiesen sind. Die Abschreibungen und Vorfinanzierungen bewegen sich auf einem ansprechenden betriebswirtschaftlichen Niveau.

Gemäss der Investitionsrechnung sind im Jahr 2019 378'000 Franken in Immobilien und Mobilien investiert worden.

Angebot und Nachfrage

Die durchschnittliche Belegung der 98 Betten im Seniorenzentrum Solino betrug 2019 97.1% (Belegung Vorjahr 97.9%). Die Zusatzangebote Ferienzimmer, Tagesaufenthalt und Betreutes Wohnen Kreuzrain-Park sowie die Serviceleistungen für das Wohnen im Kreuzrain-Park werden gut genutzt. Die Belegung der Zweibettzimmer wird zunehmend schwieriger.

Bewohnerangaben

Im Jahr 2019 sind 50 Eintritte (Vorjahr 38), davon 19 Kurzaufenthalte (Vorjahr 11) und 48 Austritte (Vorjahr 41), davon 27 Todesfälle (Vorjahr 26) verzeichnet worden. Von den 94 Bewohnerinnen und Bewohnern, die per 31. Dezember 2019 im Solino wohnten, betrug das Durchschnittsalter 85.8 Jahre (Vorjahr 85.5) und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3.2 Jahre (Vorjahr 3.7 Jahre).

Im vergangenen Jahr entfielen 16'981 Belegungstage (Total der Belegungstage 2019 von allen Solino-Bewohnenden: 34'722) auf Männer und Frauen aus der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil. Von den per 31. Dezember 2019 im Solino wohnenden Bewohnerinnen und Bewohnern sind 42 Personen aus der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil.



Sicherheit

Feuerwehr

Feuerwehreinsätze

Die Feuerwehr Bütschwil-Ganterschwil verzeichnete im Jahr 2019 folgende Einsätze:

- 2 Personenrettungen
- 3 First Responder Einsätze
- 9 Brandmeldeanlagen
- 4 Brandfälle
- 1 Gaswehr
- 1 Ölwehr
- 1 Verkehrsunfall

Defibrillatoren

Zur Feuerwehr gehört auch eine First Responder Gruppe. Die First Responder sind direkt mit der kantonalen Notrufzentrale verbunden und werden bei gewissen Einsätzen zusammen mit dem Rettungsdienst alarmiert. In der Regel ist das First Responder Team einige Minuten vor der Ambulanz vor Ort und kann mit den lebensrettenden Sofortmassnahmen diese wertvolle Zeit bis zum Eintreffen der Ambulanz überbrücken.

Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil hat ein Defibrillatoren-Konzept erarbeitet. Mit diesem Konzept werden an strategisch sinnvollen Orten in der Gemeinde für die Öffentlichkeit zugängliche Defibrillatoren stationiert. Seit Anfang Oktober 2019 sind die Defibrillatoren an folgenden Orten aufgehängt und einsatzbereit:

- Bütschwil: Sportplatz Breite (Pilz) und Soorpark, Büro Isofloc
- Dietfurt: AVM, Gewerbepark
- Ganterschwil: Altes Gemeindehaus
- Grämigen: Restaurant Anker
- Kengelbach: Sägerei Breitenmoser (Büro)

Neuanschaffung Mannschaftstransporter

Anlässlich der Feuerwehr-Schlussübung vom 24. Oktober 2019 wurde in einer schlichten Feier der neue Mannschaftstransporter offiziell dem Zweck übergeben. Mit dieser Neuanschaffung wurde der 28-jährige Mannschaftstransporter durch ein neues, modernes Fahrzeug der Marke Mercedes ersetzt. An der Bürgerversammlung vom 21. März 2019 hat die Bürgerschaft einem Kredit von Fr. 98'000.– zugestimmt. Der Auftrag wurde in der Folge der LARAG AG in Wil vergeben. Im Auftrag inbegriffen war auch der Innenausbau des Fahrzeuges. Für einen effizienten Einsatz im Ernstfall braucht es technische Hilfsmittel, Geräte und Fahrzeuge, wie auch ein Mannschaftstransportfahrzeug mit dem entsprechenden Innenausbau. Nebst dem Tanklöschfahrzeug, dem Pikettfahrzeug und dem Ölwehrranhänger gehört auch der Mannschaftstransporter zum Herzstück einer Feuerwehr.



Neuer Mannschaftstransporter für die Feuerwehr

Spitex

Der SPITEX-Verein Bütschwil-Ganterschwil / Mosnang erfüllt seine Aufgaben in der spitalexternen Krankenpflege, Hauspflege und Haushilfe im Rahmen der mit den Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil und Mosnang abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen. Im vereinbarten Umfang finanzieren die Gemeinden den SPITEX-Verein. Im Jahr 2019 haben sich wieder 18 gut qualifizierte Spitex-MitarbeiterInnen um kranke, hilfsbedürftige Menschen jeden Alters gekümmert, mit dem Ziel, deren Lebensqualität zu erhalten oder einen Verbleib zu Hause zu ermöglichen. Folgende Stundenzahlen resultieren daraus: Krankenpflege 4'724.59 Stunden (Vorjahr: 5'217.21 Stunden), Hauswirtschaftliche Leistungen 1'692.82 Stunden (Vorjahr: 1'972.47 Stunden). Alle verrechneten Stunden ergeben ein Total von 6'417.41 Stunden (Vorjahr: 7'189.68 Stunden), was einem täglichen Durchschnitt von 17.60 Stunden (Vorjahr: 19.70 Stunden) entspricht. Alle die erwähnten Zahlen zeigen auf, dass die angebotenen Spitex-Dienste einem echten Bedürfnis entsprechen, sowohl bei jungen als auch bei älteren Mitmenschen.

Sozialamt

Netto-Ausgaben Sozialhilfe (in Franken)

	2017	2018	2019
Heimaufenthalt Jugendliche	Fr. 145'077.10	Fr. 296'466.10	Fr. 106'588.65
Alimentenbevorschussung	Fr. 102'689.55	Fr. 106'134.47	Fr. 51'723.60
Schweizer	Fr. 472'227.65	Fr. 550'067.95	Fr. 486'271.85
Ausländer	Fr. 131'557.10	Fr. 226'127.55	Fr. 261'756.80

Stellensuchende und Arbeitslose

Die Stellensuchende-Quote per Ende 2019 im Toggenburg entspricht 2.5 Prozent. Dies ist im Vergleich mit dem Kanton St. Gallen mit 3.7 Prozent und der Schweiz mit 4.2 Prozent ein erfreulich tiefer Wert.

Jahresendwerte	2015	2016	2017	2018	2019
Stellensuchende	82	74	61	51	49
Arbeitslose	51	43	37	28	29

Stellensuchende: Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim RAV gemeldet sind und eine Stelle suchen.

Arbeitslose: Alle beim RAV registrierten Personen, die keine Stelle haben und sofort (d. h. innerhalb von 2 Wochen) eine Stelle antreten können.

Wirtschaft / Unternehmen / Gewerbe

Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren

Starthilfe für Firmengründer

Selbst die beste Geschäftsidee ist zum Scheitern verurteilt, wenn in der Vorbereitungs- oder Startphase fundamentale Fehler begangen werden. Es ist deshalb von zentraler Bedeutung, dass Existenzgründer frühzeitig und auch in den ersten drei Jahren nach der Gründung auf ein leicht zugängliches Beratungsangebot zurückgreifen können. In den vier Jung-Unternehmer-Zentren Flawil, Wil, Gossau und Wattwil finden Personen, die ihre eigene Firma gründen möchten, kostenlos Beratung, Begleitung und ein grosses Netzwerk für den Start in ihre Selbständigkeit.

Bericht aus den Jung-Unternehmer-Zentren

Im Jahr 2019 wurden über 140 Personen beraten, welche sich selbständig machen und sich für den Geschäftsaufbau professionell begleiten lassen wollten. Dabei handelte es sich bei 110 Personen um neue Kontakte. Neben Neugründungen wurden auch im vergangenen Jahr zahlreiche Personen beraten, welche die Nachfolge als Firmeninhaber bei einem bestehenden Unternehmen planen. Informationen finden Sie auch auf www.jungunternehmerzentrum.ch.

Neuer Präsident

An der Hauptversammlung 2019 wurde Monika Scherrer, Präsidentin des Trägervereins, nach sechs Amtsjahren verabschiedet. Ihre Nachfolge hat Aurelio Zaccari, Gemeindepräsident von Waldkirch, angetreten.

Schulungsangebot

Das Schulungsangebot wurde 2019 erweitert. In acht Workshops hatten Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer Gelegenheit, sich Kenntnisse für ihren Geschäftsalltag anzueignen. Zum Angebot gehörten Themen in den Bereichen Jahresabschluss,

Verkauf, Marketing, Werbung, Businessplan und Kreativitätsfindung. Nebst der Wissensvermittlung war auch der Austausch unter den Teilnehmenden ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltungen.

Das Netzwerk pflegen

Die Kontaktpflege ist das A und O für alle Gründerinnen und Gründer. 2019 durfte das Jung-Unternehmer-Zentrum zu zahlreichen spannenden Veranstaltungen einladen. Unter anderem wurden die Ebnat AG in Ebnet-Kappel und die Signvision GmbH in Gossau besucht. Für die Durchführung der Hauptversammlung wurde von der Kohler + Partner Elektro AG nach Wil eingeladen. Den krönenden Abschluss bildete das Martini-Forum in Flawil mit Marcel Dobler, dem Unternehmer und Nationalrat.

Regionale Zivilschutz Organisation RZSO Toggenburg

Im zweiten Jahr der RZSO Toggenburg standen vor allem die Instandstellungsarbeiten nach den Lawinenniedergängen in den Gemeinden Nesslau und Wildhaus-Alt St. Johann im Vordergrund. Gesamthaft wurden in den Monaten April bis Juni über 2'170 Einsatzstunden für Aufräumarbeiten im oberen Toggenburg aufgewendet.

In Zusammenarbeit mit dem St. Galler Bauernverband entfernten die Pioniere während den EzG, Einsätzen zu Gunsten der Öffentlichkeit, kilometerweise Stacheldraht und Drahtzäune auf über 27 zum Teil sehr grossen Grundstücken und Wäldern, verteilt auf das ganze Einsatzgebiet. Auch im Jahr 2019 wurden mit den Gemeinde-Bauämtern einige Wege nach Hangrutschen gesichert und instand gestellt sowie diverse Brücken saniert oder komplett erneuert.

Die Betreuer festigten unter Anleitung der professionellen Ausbilder der Rettung St. Gallen ihr Wissen in der Nothilfe, Herzdruckmassage, Wundstillung und den korrekten Umgang mit dem Defibrillator. Das neue Rettungsmaterial kam bei Rettungen in Trümmerlagen zum Einsatz und wurde von den Betreuern motiviert und erfolgreich eingesetzt. Auch unterstützten die Dienstleistenden die Pflegemitarbeitenden eines Alters- und Pflegeheims während Reparaturarbeiten am zentralen Personenlift. Die Bewohnenden und das Personal schätzten die Arbeit und den Einsatz der RZSO Toggenburg.

Die Stabsassistenten der Führungsunterstützung für den regionalen Führungsstab und die RZSO Toggenburg erarbeiteten und repetierten während der WKs alle Stabsarbeit-Grundlagen und setzten voll auf das digitale Informations- und Einsatz-System (IES). Das IES kam während der Lawineneinsätze für die Planung und Führung erstmals im Rahmen einer Instandstellung erfolgreich zum Einsatz.

Die Material- und Anlagenwarte führten alle Unterhaltsarbeiten pflichtbewusst durch. Somit sind die Infrastruktur, die Zivilschutzanlagen und die Geräte und Maschinen gut gewartet und einsatzbereit. Auch konnten viele Altlasten aufgeräumt und altes Material aus den Lagern liquidiert werden. Die Verpflegungs- und Küchenmannschaft komplettierte in den Grossküchen der Anlagen sämtliche Küchenutensilien und bereitete sich für die Ausbildung der mobilen Feldküche für die Verpflegung während der Wiederholungskurse (WKs) im Jahr 2020 vor. Aufgrund der fehlenden Fahrzeuge und Anhänger kamen die Fahrer der Trans-

portlogistik leider noch nicht zum Einsatz. Die Beschaffung des neuen Fahrzeugparks zur verbesserten Mobilität der Einsatzkräfte erfolgt im Jahr 2020.

Die Dienstleistenden des KGS (Kulturgüterschutz) und der PSK (Periodische Schutzraumkontrolle privater und öffentlicher Schutzräume) wechseln per Ende Jahr zum KEE, dem neuen Einsatz-Element des Kantons St. Gallen.

Die regionale Zivilschutz Organisation RZSO Toggenburg schliesst nach zwei Jahren die Erarbeitung aller Grundlagen ab und konzentriert sich im neuen Jahr auf die Festigung der Strukturen, die Ausbildung des neuen Materials und die detaillierte Umsetzung der vom Kanton vorgegebenen Leistungsaufträge.



Sanierung Wanderweg Bütschwil

Aus der Primarschule Bütschwil-Ganterschwil Editorial



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit nachfolgendem Bericht legt die Primarschule Rechenschaft über das vergangene Kalenderjahr ab und macht einen Ausblick auf das letzte Jahr der Legislatur.

Nebst den schulrätlichen Sitzungen hat sich der Schulrat für einen Arbeitsmorgen getroffen. Das sehr gute Ergebnis der Urnenabstimmung über den Ausführungskredit der Schulraumerweiterung hat mich ausserordentlich gefreut. Ich danke Ihnen für Ihr grosses Vertrauen. Die Arbeiten für das Projekt der Schulraumerweiterung gehen zügig voran: Der Spatenstich erfolgte am 5. März 2020. In der Übergangsphase, bis der Neubau im Sommer 2021 steht, ist das Parkplatzangebot für die Lehrpersonen und Angestellten beschränkt. Dies kann zu Störungen für die Anwohnerinnen und Anwohner führen. Wir bitten um Verständnis für die besonderen Umstände während der Bauzeit.

Mit dem neu eingeführten Lehrplan und der sogenannten IT-Bildungsoffensive (ITBO) müssen wir diesem Wandel auch im technischen und pädagogischen Bereich Rechnung tragen. Die Herausforderung bringt uns neue Chancen: Die Primarschulen Bütschwil-Ganterschwil und Lütisburg sowie die Oberstufe BuGaLu arbeiten an einem Projekt «one-to-one» zusammen, in welchem der Einsatz von Schülergeräten ab der 5. Klasse bis Ende der Oberstufe geprüft wird.

Die Primarschule Dietfurt feiert dieses Jahr zwei Jubiläen: Ich lade Sie herzlich dazu ein, am 1. Mai 2020 mit uns die Gründung der Schule Dietfurt vor 150 Jahren sowie 25 Jahre Neubau Dietfurt zu feiern.

Die Legislatur 2017–2020 geht dieses Jahr zu Ende. Ich danke allen Lehrpersonen, dem schulischen Personal und den Schulleitungen für ihren Einsatz für die Primarschule. Insbesondere danke ich meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen für die gute Zusammenarbeit, für den regen Austausch, für die Mitwirkung und für die Unterstützung in allen Bereichen der Schulentwicklung zum Wohle unserer Primarschule Bütschwil-Ganterschwil.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Le Bich Näf'.

Le Bich Näf
Schulratspräsidentin

Bericht der Schule

Der Schulrat traf sich 2019 zu neun regulären und weiteren ausserordentlichen Sitzungen sowie zu einem Arbeitsmorgen. Die Schülerzahlentwicklung und der entsprechend wachsende Bedarf an Schulraum am Schulstandort Bütschwil sind grosse Herausforderungen für die Primarschule. Dank dem sehr erfreulichen Resultat an der Urnenabstimmung über den Ausführungskredit für das Projekt der Schulraumerweiterung konnten die Arbeiten weitergeführt werden. Das Ziel, die neuen Schulräume für vier Kindergärten und weitere disponible Räume im Sommer 2021 in Betrieb zu nehmen, ist ein Schritt näher gerückt.

Personeller Wechsel

Andy Rütsche gab seinen Rücktritt als Schulrat per Ende 2018 bekannt. Als Nachfolger wurde am 19. Mai 2019 Andreas Klingler aus Ganterschwil mit einem sehr guten Resultat gewählt. Andreas Klingler übernimmt den Vorsitz der Ressourcenkommission sowie des ICT-Teams und hat sich bereits gut eingearbeitet.

Hugo Suter hat nach langjähriger Tätigkeit als Schulleiter in Ganterschwil sein Amt per Sommer 2019 abgelegt. Bis zu seiner Pensionierung im Sommer 2020 ist er weiterhin als Schulischer Heilpädagoge und als Lehrperson in einem reduzierten Pensum tätig. Für das Amt der Schulleitung wurde Barbara Jäger gewählt. Sie ist in ihrer neuen Aufgabe mit Elan und hoher Motivation gut gestartet.

Organisationsmodell Schulrat

Für die aktuelle Legislatur wurde zum Ziel gesetzt, das Organisationsmodell des Schulrates zu überprüfen und allenfalls Änderungen vorzunehmen. Der Schulrat hat am Arbeitsmorgen die Organisation der Schulführung, die Pflichtenhefte sowie das Qualitäts- und Führungskonzept eingehend diskutiert. Aufgrund der Neubesetzung eines Schulratsmitgliedes sowie durch die momentan hohe Belastung des Schulratspräsidiums wurde entschieden, leichte Optimierungen vorzunehmen und das Ziel in die nächste Legislatur zu überführen.

Informatik (ICT – Information Communication Technology)

Aufgrund der Einführung des neuen Fachs «Medien & Informatik» und der IT-Bildungsoffensive (ITBO) in der Volksschule diskutiert die ICT-Kommission der Primarschulen Bütschwil-Ganterschwil und Lütisburg sowie der Oberstufe BuGaLu die Vision «one-to-one». Diese beinhaltet die Abgabe von Laptops an Primarschüler, welche die Geräte bis zur Oberstufe als Arbeitsgerät benutzen können. Es wurde eine Arbeitsgruppe mit Delegierten aus allen drei Schulträgern gebildet, um Antworten auf die zahlreichen Fragestellungen zu finden, die technischen und pädagogischen Sichten zu beleuchten und ein gemeinsames Konzept vorzulegen.

Jubiläen Primarschule Dietfurt

Die Primarschule Dietfurt feiert im aktuellen Jahr zwei Jubiläen: 150 Jahre Schule in Dietfurt sowie 25 Jahre Neubau Dietfurt. Dies gibt Anlass, diese Jubiläen als Jahresschwerpunkt «es war einmal...» zu setzen und ihn während dem Schuljahr immer wieder aufzugreifen. Als Krönung wird eine Jubiläumsfeier für Eltern aber auch für die Öffentlichkeit durchgeführt. Ein Musical wird an dieser Feier aufgeführt, aber auch weitere Programme und die kulinarische Verwöhnung sind in Planung.

Dienstjubiläen

Der Schulrat durfte an der Schulschlussfeier 2019 die Schulsekretärin und folgende Lehrpersonen für ihren langjährigen Einsatz an unserer Schule ehren:

- Sibylle Arnold 10 Jahre
- Bernadette Eisenring 15 Jahre
- Ursina Schait 10 Jahre
- Rita Stillhart 10 Jahre

Dank

Allen Lehrpersonen und dem schulischen Personal möchten wir für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler danken. Sie dienen als Vorbilder und vermitteln neben dem Lernstoff viele wichtige Aspekte des Lebens: Neben Erläuterungen, Aufgaben und Lernkontrollen bringen sie den Schülerinnen und Schülern bei, dass Offenheit, Freundlichkeit und Wertschätzung ebenfalls wichtige Aspekte des zwischenmenschlichen Zusammenlebens sind und zur Lösungsfindung auch Fantasie und Kreativität eine wichtige Rolle spielen.

Ein besonderer Dank geht an die Schulleitungen Kurt Meier, Barbara Jäger und Hugo Suter. Mit grossem Einsatz sorgen sie für einen reibungslosen Ablauf im Schulbetrieb, planen und organisieren mit weiter Voraussicht und stehen mit viel Feingefühl auch immer wieder zur Verfügung für schlichtende Gespräche.

Im Verwaltungsbereich können wir uns auf zwei gute Seelen verlassen: Dolores Schönenberger und Rita Stillhart erledigen ihre Aufgaben mit viel Engagement, Herzblut und grossem Fachwissen – vielen herzlichen Dank! Dem Hauswartteam und allen Helfern danken wir für all ihre Unterstützung und ihren Einsatz.



v.l.n.r.: Dolores Schönenberger (Schulverwaltung), Ursula Gadiant (Schulrätin), Kurt Meier (Schulleiter Bütschwil-Dietfurt), Claudia Ahrend (Schulrätin), Le Bich Näf (Schulratspräsidentin), Andreas Klingler (Schulrat), Walter Frei (Schulrat), Barbara Jäger (Schulleiterin Ganterschwil)

Schule Bütschwil

Personelles

Die steigenden Schülerzahlen zwangen uns dazu, zwei neue Klassen zu bilden. Auf das Schuljahr 2019/20 musste eine vierte 1./2. Doppelklasse sowie eine vierte 3./4. Doppelklasse eröffnet werden. Weitere Gründe machten zusätzliche Stellvertretungen nötig.

- Neue 1./2. Doppelklasse: Céline Bürge, Oberuzwil, konnte als Klassenlehrperson für diese Klasse angestellt werden. Sie schloss ihre Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Chur im Sommer ab und trat hochmotiviert und mit grossem Einsatz ihre erste Stelle an.
- Neue 3./4. Doppelklasse: Olivia Emmenegger, Bronschhofen, war bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Sie schloss ihre Ausbildung im Sommer 2018 ab und sammelte während des Schuljahres 2018/19 an drei verschiedenen Schulen als Stellvertreterin wertvolle Erfahrungen. Dieser «Rucksack» erleichterte ihren Einstieg an unserer Schule und macht sie – wie auch Céline Bürge – bereits zu «festen Grössen» unseres Teams.
- Pensionierung Lydia Naef: Nach 17 Jahren erfolgreicher Tätigkeit an unserer Schule in unterschiedlichsten Funktionen (Klassenlehrperson, Stellenpartnerin, Förderlehrperson) trat Lydia Naef im Sommer 2019 in den Ruhestand. Ihre Nachfolge im Förderbereich übernahm Christine Rimle. Sie hat sich bereits bestens eingelebt und verrichtet in den von ihr betreuten Klassen wichtige Unterstützung- sowie Beratungsaufgaben.
- Bildungsurlaub Bernadette Eisenring: Zwischen Frühlings- und Sommerferien bezog Bernadette Eisenring (Fachlehrperson für Textiles Gestalten) ihren zwölfwöchigen Bildungsurlaub. Ihre Stellvertretung übernahmen Priska Stofer (Montag und Mittwoch), Lisbeth Storchenegger (Dienstag und Donnerstag) sowie Laura Bärlocher (Freitag).
- Gleich drei Lehrpersonen, die in einem kleineren Pensum bei uns angestellt sind, brachten ihr zweites Kind zur Welt. Silvia Bretschers Mutterschaftsurlaub wurde von Ronja Gmür abgedeckt. Stefanie Hausammann, die sowohl in Bütschwil, wie auch in Dietfurt einige Lektionen erteilt, wurde von Nadia Cimino und Christine Rimle vertreten. Daniela Zweifel's Mutterschaftsurlaub wurde von Elsbeth Jung und Marianna Wyss übernommen. Somit konnten einmal mehr Lehrpersonenausfälle durch bekannte, mit der Schule vertraute Lehrerinnen optimal überbrückt werden.



Steigende Schülerzahlen / Platzverhältnisse

Die oben erwähnte Steigerung der Schülerzahlen, welche die Bildung zweier neuer Klassen nötig machte, setzt sich nicht unmittelbar fort. Im jetzigen Kindergarten ist die Schülerzahl wieder geringer, sodass aus zwei Jahrgängen nur drei Doppelklassen gebildet werden müssen. Ab Schuljahr 2021/22 werden die Schülerbestände aber konstant grösser und machen die Bildung eines vierten Kindergartens nötig. Dieser zusätzliche vierte Kindergarten und die Fertigstellung des Neubaus werden voraussichtlich gleichzeitig stattfinden. Bis dieser Neubau kommt und die nötige Entspannung bringt, heisst es aber nach wie vor sich einzuschränken. Die 27 Lektionen Textiles Gestalten können zum Glück weiter im BuGaLu erteilt werden. Auch die Bühne dient weiter als Schulraum und sogar die Garderobe in den Gängen wird ab und zu für Unterricht genutzt. Sämtlichen Lehrpersonen ist bewusst, dass gewisse Opfer erbracht werden müssen. Sie lassen sich Einiges einfallen, um die Schulqualität trotz der engen Platzverhältnisse aufrecht zu erhalten – aber alle freuen sich auf die zusätzlichen Räume, die gemäss Planung ab Sommer 2021 bezugsbereit sind.

Aus den einzelnen Schulen

Schulleben

Auch im vergangenen Kalenderjahr wurde wiederum viel gelernt und erlebt. Neben dem eigentlichen Kerngeschäft, dem gut geplanten und organisierten Unterricht, setzten wir uns wiederum Schwerpunkte in der Schulentwicklung und bei der Umsetzung der Jahresthemen.

In Sachen Schulentwicklung stand die Vertiefung der neuen Lehrplanziele und den damit verbundenen Neuerungen an. In den Stufenteams unserer Schule wie auch schulhausübergreifend mit allen BuGaLu Primarschulen wurden gemeinsame Vorgehensweisen sowie Abmachungen getroffen. Davon profitieren nicht nur sämtliche Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler unserer Schule, sondern auch die abnehmende Oberstufe.

Das Motto des letzten Schuljahres «Smiley» wurde vom Thema «Move it» abgelöst. «Move it» hat seit dem Start im Sommer bereits Einiges bewegt. Die nachfolgende Auflistung einiger klassenübergreifender Ereignisse soll nochmals daran erinnern.

Schulische Höhepunkte 2019

Februar	Fasnachtsnachmittag der gesamten Schule
März	Theateraufführung «Ping Pong» 3.–6. Kl. Thema Freundschaft Computer, Handy & Co – Workshop für 3./4. Klassen und 5./6. Klassen
Juni	Sternmarsch aller Klassen
Juli	Verabschiedung der 6. Klassen
August	Schüleröffnungsfeier mit Start ins neue Jahresthema «Move it»
September	Sporttag der gesamten Schule «sCool» Orientierungslauf der 5./6. Klasse
Dezember	Adventssingen zum Wochenstart Unterstufe besucht den Klaus Waldweihnacht der gesamten Schule



Dank

Ich verweise an dieser Stelle mit der ausführlichen Verdankung auf den Bericht Schule Dietfurt.

Kurt Meier
Schulleiter Bütschwil

Schule Dietfurt

Personelles

Leider gab es auch 2019 unverhoffte personelle Veränderungen. Nadia Cimino, die Kindergarten-Stellenpartnerin von Gaby Kuhn, entschied sich, ihr 50% Pensum zu kündigen und sich auf Deutschlektionen sowie anfallende kleinere Stellvertretungen zu beschränken. Die Wahl einer Nachfolgelehrperson fiel auf Marion Tschümperlin, Wil. Marion Tschümperlin wurde für ein 80% Pensum mit Klassenverantwortung gewählt. Die restlichen 20% werden weiterhin von Gaby Kuhn, der bisherigen Stellenpartnerin, erteilt.

Infolge Unfalls musste sich im Februar 2019 Luzia Staubli einer Knieoperation unterziehen. Ihre Montagsstellvertretung bescherte uns ein Wiedersehen mit Sophie Gmür, die bis zu ihrer Pensionierung jahrelang die Handarbeitslektionen in Dietfurt erteilt hatte. Die restlichen Lektionen Textiles Gestalten übernahm Alexandra Nussbaumer.

Dank den beiden ausgewiesenen Fachlehrpersonen konnte die Stellvertretung bis zum Frühling bestens abgedeckt werden – vielen Dank! Weitere Ausfälle, wie die Vaterschaftsurlaubstage von Thomas Schefer, konnten dank unseren flexiblen und vielseitig einsetzbaren Teilzeiterinnen problemlos abgedeckt werden.



Schulleben

Neben der alltäglichen Wissensvermittlung in den Klassenzimmern wurde an der Schule Dietfurt das Schuljahresthema «mitenand, förenand, vonenand, allerhand» abgeschlossen.

Es war beeindruckend, was sich in den beiden Jahren «mitenand und förenand» ereignet hat und wie sich dies auf die Sozialkompetenz niederschlug (Schuljahr 2017/18). Was dann auch noch «vonenand» gelernt wurde, war doch «allerhand» (Schuljahr 2018/19) und wird die Schülerinnen und Schüler von Dietfurt bestimmt noch lange an die Primarschulzeit erinnern. Vor allem die Wunschfabrik, die im dritten Quartal jeweils am Montagnachmittag stattfand, wurde von allen Beteiligten und den Eltern sehr geschätzt. Diese Rückmeldungen wie auch der Wunsch der Lehrpersonen, dass Schülerinnen und Schüler ein Zeitgefäss erhalten sollen, um ihre eigenen Begabungen und ihre persönliche Entwicklung selbst zu steuern, bestärken uns in der Absicht, baldmöglichst eine Fortsetzung dieses Projektes in Angriff zu nehmen.



Im Sommer 2019 wurde aus aktuellem Anlass mit dem neuen Thema «Es war einmal in Dietfurt» gestartet. Das neue Jahresthema soll zwei Jubiläen, die für unsere Schule sehr bedeutend sind, in den Vordergrund rücken. Zum einen wurde vor 150 Jahren eine erste Schule in Dietfurt gegründet und zum zweiten feiert unser Neubau 2020 sein 25-jähriges Jubiläum. Diese Anlässe sollen

Aus den einzelnen Schulen

gemeinsam mit Eltern und allen Interessierten oder ehemaligen Schülern am 1. Mai 2020 gebührend gefeiert werden. Zusätzlich zu unserem schulischen Angebot, das auch ein Musical beinhaltet, wird uns an diesem Anlass der Sportclub Dietfurt tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns bereits jetzt, möglichst viele Besucherinnen und Besucher am 1. Mai 2020 begrüßen zu dürfen.

Schulische Höhepunkte 2019

Februar	Start der Wunschfabrik (jeden Montagnachmittag des dritten Quartals arbeiten Schüler in Workshops)
März	Fasnachtsnachmittag der Schule Dietfurt Skilager der 5./6. Klasse gemeinsam mit einer Bütschwiler Klasse
April	Computer, Handy & Co – Workshop für 3./4. Klassen und 5./6. Klassen Informationsveranstaltung sowie Präsentation der Wunschfabrik Papiersammeln
Juli	Verabschiedung der 6. Klasse
August	Schüleröffnungsfeier, Vorstellung des neuen Jahresthemas «Es war einmal in Dietfurt» Sporttag der Schule Dietfurt
September	«sCool» Orientierungslauf in Bütschwil der 5./6. Klasse
Dezember	Adventssingen jeweils morgens von 8.00 Uhr bis 8.20 Uhr zum Wochenstart Weihnachtsanlass der ganzen Schule



Dank (Dietfurt und Bütschwil)

Mit Freude kann ich wiederum auf ein spannendes Jahr in den Schuleinheiten Dietfurt und Bütschwil zurückblicken. Dies ist allen Beteiligten unserer Schulen zu verdanken.

Ganz herzlich danken möchte ich:

- beiden Schulhausteams, insbesondere den Teilzeitpersonen und Assistenzen;
- den Hauswartteams für Zuverlässigkeit und Toleranz;
- dem Schulrat, dem Schulsekretariat und der Schulleitung Ganterschwil, die stets ein offenes Ohr haben und Unterstützung bieten;
- den Eltern für ihr Interesse und ihr Verständnis für schulische Belange und Entscheide, insbesondere ihr Vertrauen im Zusammenhang mit unserem Neubau;
- den Schulbusbetrieben und deren Angestellten für ihre Zuverlässigkeit und Flexibilität;
- und natürlich den Kindern für ihren täglichen Einsatz und ihre Begeisterungsfähigkeit.

Kurt Meier
Schulleiter Dietfurt

Schule Ganterschwil

Klassenorganisation/Personelles

Das Team von 13 voll- und teilzeitangestellten Lehrpersonen unterrichtet 107 Kinder in zwei Kindergärten, einer 1./2. Klasse, einer 2./3. Klasse, einer 4./5. Klasse und einer 5./6. Klasse. Die unterschiedlich grossen Jahrgänge erfordern immer wieder, dass Klassen neu zusammengesetzt werden müssen. Weitere Personen unterstützen uns im Schwimm- und Englischstützunterricht, in der Hausaufgabenhilfe und als Klassenassistenten. Die Kinder aus Bütschwil, die während zwei Jahren den Kindergarten in Ganterschwil besucht haben, wechselten im Sommer 2019 in die 1. Klasse nach Bütschwil. Rückblickend kann festgestellt werden, dass diese zehn Kinder eine gute Kindergartenzeit in Ganterschwil verbringen konnten. Positive Rückmeldungen von Eltern bestätigten diesen Eindruck. In der Schulleitung gab es aufs neue Schuljahr einen Wechsel. Hugo Suter gab sein Amt nach 15 Jahren ab. Als neue Schulleiterin wurde Barbara Jäger gewählt.



Schulentwicklung



«Einfach magisch» hiess das Thema des Schuljahres 2018/19. Ziel war es, im Schuljahr magische Momente als Ausgleich zum Schulalltag zu erleben. Als Einstieg ins Jahresthema versetzte uns Zauberer Claudio mit seinen Tricks ins Staunen. So zauberte er aus einem einzigen Seil plötzlich zwei und dann drei verschieden lange Seile, die er schlussendlich wieder zu einem Seil zusammenfügte. Wie ist so was möglich? Selbstverständlich verriet uns der Zauberer seine Tricks nicht.

Auch im zweiten Quartal fehlte es nicht an magischen Momenten. Advents- und Weihnachtsrituale mit Kerzen und Geschichten gehörten dazu. Aber auch die magischen Worte «Bitte, Danke und Entschuldigung» wurden bewusst verwendet. Der Lichter-Umzug im

November mit geschnitzten Räben und gebastelten Laternen hat in Ganterschwil Tradition. Im dritten Quartal standen Geschichten im Zentrum. Beim Geschichten lesen, erfinden, schreiben und zeichnen, waren der Fantasie der Schülerinnen und Schüler keine Grenzen gesetzt. An der Schulfasnacht erschien das ganze Lehrerteam als Hexen oder Zauberer verkleidet. Das vierte Quartal stand unter dem Motto «zaubern». Zaubertricks wurden geübt, Kaleidoskope und Zauberstäbe gebastelt, Rätsel und Knobelaufgaben gelöst. Zum Schulschluss begeisterte nochmals Zauberer Claudio die Eltern und Schüler mit einer Zaubershow.

Die Begabtenförderung des Zyklus 2 führen wir seit Jahren mit der Schulgemeinde Lütisburg durch. Unter der Leitung von Freddy Gmür widmeten sich dreizehn Lütisburger und sechs Ganterschwiler Schüler während einiger Wochen speziellen Themen. Die Begabtenförderung des Zyklus 1 führen wir in Ganterschwil durch. Fünf Kindergartenkinder behandelten im dritten Quartal die Geschichte vom kleinen Prinzen. Sechs Erst- bis Drittklässler beschäftigten sich mit dem Thema Wasser.

Dass die 4. bis 6. Klasse im März ins Skilager gehen konnte, verdanken wir einem Sondereinsatz von Lehrpersonen. Am Freitag vor dem Lager erreichte uns die Nachricht, dass das Lagerhaus in Wangs-Pizol vom Kantonsarzt geschlossen wurde. Innerhalb von wenigen Stunden wurde ein neues Haus in den Flumserbergen gefunden und das Lager war gerettet! Wir verbrachten eine aktive Winterwoche auf der Piste und im Alternativprogramm. Die Unterstufe hatte in dieser Zeit eine Sonderwoche passend zum Jahresthema. Clown Toto eröffnete die Woche mit einer Show. In den folgenden Tagen besuchten die Kinder in altersdurchmischten Gruppen verschiedene Ateliers.

Die Schülerpartizipation ist ein wichtiger Teil in unserem Schulalltag. Dazu gehören Zeitgefässe für den Klassenkreis, Schülerrat und die Vollversammlung. Die beiden Schülerräte von Ganterschwil und Bütschwil trafen sich in Bütschwil zu einem Austausch.



Aus den einzelnen Schulen

Schulische Höhepunkte 2019

Februar	Schulfasnacht Hexen und Zauberer
März	Skilager Flumserberg Sonderwoche «Einfach magisch»
Juni	Musical «Tuishi pomoja» des Kindergartens NMG Projekt Kartoffeln pflanzen der 1./2. Klasse Schlussanlass «Einfach magisch»
Juli	Treffen aller Sechstklässler aus dem BuGaLu-Gebiet Verabschiedung der Sechstklässlerinnen und Sechstklässler
August	Schüleröffnungsfeier zum neuen Jahresthema «Irgendwie anders» Begrüssung der neuen Kindergärtler und Erstklässler
September	Sondertag «Schule ganz anders» «sCool» Orientierungslauf in Bütschwil der 5./6. Klasse
November	Lichter-Umzug Stadtführung in St. Gallen der 5. Klasse
Dezember	Sondertag «Weihnachten anderswo»



Zusammenarbeit Eltern-Schule

Anfangs Schuljahr laden die Klassenlehrpersonen zu Elternabenden ein. Zudem haben die Eltern an fünf verschiedenen Wochentagen pro Semester die Möglichkeit, auf Schulbesuch zu kommen. Besucher sind jedoch auch ausserhalb der offiziellen Termine willkommen. Sie bieten einen Einblick ins Unterrichtsgeschehen. Im Januar und Februar finden Elterngespräche statt. Hier werden die Eltern über die Leistungen und das Verhalten ihrer Kinder informiert.

Dank

Mit grosser Freude blicke ich auf das vergangene Jahr und auf das erste halbe Jahr als Schulleiterin zurück. Viele schöne Momente und tolle Highlights durften wir erleben, aber auch herausfordernde Situationen mussten bewältigt werden. Ich danke allen ganz herzlich, die sich in irgendeiner Form für unsere Schule eingesetzt haben. Speziell danken möchte ich:

- dem gesamten Lehrerteam und den Personen, die uns zusätzlich unterstützen;
- Hugo Suter für die Unterstützung in der Einarbeitungsphase als Schulleiterin;
- dem Hauswart-Team mit Walter und Bea Ramsauer und Anni Forrer;
- dem gesamten Schulrat mit Le Bich Näf als Schulratspräsidentin;
- Dolores Schönenberger und Rita Stillhart im administrativen Bereich;
- Kurt Meier, Schulleiterkollege;
- dem Schulbusfahrer Stefan Schuller (Grämiger AG - Reisen und Transporte);
- den Eltern für die gute Zusammenarbeit;
- den Kindern für ihren Einsatz und ihre Lernfreude.

Barbara Jäger
Schulleiterin Ganterschwil

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	Bütschwil	Dietfurt	Ganterschwil
Kindergärtnerinnen	Alice Ammann Judith Bachmann Nadia Cimino Bernet Heidi Hümer Virginia Viertler Carmen Widmann	Gaby Kuhn Marion Tschümperlin	Barbara Moser Susanne Roth
Primarlehrkräfte	Jasmin Alder Nadine Beutler Priska Bischof Silvia Bretscher Isabel Büchel Céline Bürge Rebekka Eigenmann Olivia Emmenegger Trudi Germann Elsbeth Jung Sonja Kaiser Jasmin Klein Brigitte Lutz Alexandra Nussbaumer Peter Nussbaumer Angela Schönenberger Charlotte Weiss Maria Wyss Marianna Wyss Céline Züger Daniela Zweifel	Rahel Amman Ronja Gmür Alexandra Helbling Ursina Müller Bettina Pfister Thomas Schefer	Sibylle Arnold Christina Bleiker Manuela Estermann Rosmarie Hotz Sandra Knaus Ursina Schait Anna Siebenhaar Sandra Stark Hugo Suter
Schulische Heilpädagogen / ISF-Lehrpersonen	Petra Hugentobler Christine Rimle Stefan Schuler	Petra Hugentobler Irene van der Rijt	Rosmarie Hotz Hugo Suter
Fächergruppenlehrkräfte	Bernadette Eisenring	Luzia Staubli	Jolanda Seitz
DaZ- und Förderlehrpersonen	Alice Ammann Nadia Cimino Bernet Stefanie Hausammann Sonja Kaiser Elsbeth Jung	Nadia Cimino Bernet Alexandra Helbling Irene van der Rijt	Barbara Jäger Jolanda Seitz
Klassenassistenzen	Silvia Bollhalder Sanije Jonuzi	Vreni Hausammann	Rosy Brändle Sanije Jonuzi Claudia Scherrer, StV Monika Siebenhaar, StV Susanne Zehnder, StV
Hausaufgabenhilfe	Silvia Bollhalder Vreni Wetter	Vreni Wetter	Ruth Schweizer
Musikalische Grundschule	Christine Götte	Christine Götte	Marina Bossi
Schwimmlehrpersonen	Franziska Amstad Nadine Baumeler Marianne Strässle	Marianne Strässle	Rosy Brändle Corinne Krüsi
Mittagstisch & Tagesstruktur	Sanije Jonuzi, Leitung		Helen Wohlgensinger
Schulleitung	Kurt Meier	Kurt Meier	Barbara Jäger
Schulverwaltung	Dolores Schönenberger Rita Stillhart		

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Klasseneinteilung

Klasseneinteilung 2019/2020 (Stand 01.01.2020)

		Mädchen	Knaben	Total
Kindergarten	Bütschwil			
	Heidi Hümer	7	14	21
	Virginia Viertler	8	12	20
	Carmen Widmann	9	11	20
	Dietfurt			
	Marion Tschümperlin	10	11	21
	Ganterschwil*			
	Barbara Moser	6	8	14
	Susanne Roth	6	7	13

Primarschulen	Bütschwil			
	1./2. Klasse Céline Bürge	12	6	18
	1./2. Klasse Charlotte Weiss	14	5	19
	1./2. Klasse Maria Wyss	11	7	18
	1./2. Klasse Céline Züger	13	6	19
	3./4. Klasse Nadine Beutler	12	7	19
	3./4. Klasse Olivia Emmenegger	6	12	18
	3./4. Klasse Jasmin Klein	10	7	17
	3./4. Klasse Angela Schönenberger	9	7	16
	5./6. Klasse Jasmin Alder	12	9	21
	5./6. Klasse Priska Bischof	14	6	20
	5./6. Klasse Peter Nussbaumer	12	9	21
	Dietfurt			
	1./2. Klasse Ursina Müller	4	15	19
	3./4. Klasse Rahel Ammann	14	8	22
	5./6. Klasse Thomas Schefer	4	13	17
	Ganterschwil			
	1./2. Klasse Ursina Schait	7	11	18
	2./3. Klasse Sandra Stark	10	10	20
	4./5. Klasse Anna Siebenhaar	11	10	21
	5./6. Klasse Christina Bleiker	9	12	21
	Total			453

Hinzu kommen 6 Kinder, welche eine Sonderschule besuchen.

* Beide Kindergarten mit reduzierten Pensen.

Erweiterung Werkhof Bütschwil

Beschluss Bürgerschaft
Kredit

22. März 2018
Fr. 310'000.00

	Kostenvoranschlag		Baubrechnung per 02.09.2019	
Landerwerb	Fr.	60'000.00	Fr.	61'448.85
Erdarbeiten	Fr.	65'000.00	Fr.	51'927.95
Baumeisterarbeiten	Fr.	155'000.00	Fr.	150'385.65
Elektroinstallationen	Fr.	3'000.00	Fr.	1'592.30
Zäune	Fr.	10'000.00	Fr.	5'323.15
Markierungen	Fr.	1'000.00	Fr.	292.55
Honorare	Fr.	12'000.00	Fr.	11'416.20
Betriebseinrichtung	Fr.	0.00	Fr.	1'933.75
Reserve	Fr.	4'000.00	Fr.	580.50
Gesamttotal	Fr.	310'000.00	Fr.	284'900.90
in Prozenten		100%		91.9%

Ausbau Plattenstrasse Nord

Beschluss Bürgerschaft
Kredit

19. März 2015 / 23. März 2017 / 22. März 2018
Fr. 195'000.00

	Kostenvoranschlag		Baubrechnung per 20.01.2020	
Regiearbeiten	Fr.	2'500.00	Fr.	3'302.45
Baustelleneinrichtung	Fr.	4'500.00	Fr.	7'200.00
Abbrüche und Demontagen	Fr.	1'800.00	Fr.	671.00
Bauarbeiten für Werkleitungen	Fr.	1'900.00	Fr.	1'313.50
Baugruben und Erdbau	Fr.	9'800.00	Fr.	6'391.85
Fundationsschichten für Verkehrsanlagen	Fr.	13'000.00	Fr.	8'763.35
Pflästerungen und Abschlüsse	Fr.	9'000.00	Fr.	3'386.65
Belagsarbeiten	Fr.	20'000.00	Fr.	22'535.05
Kanalisationen und Entwässerungen	Fr.	20'000.00	Fr.	19'834.35
Ortbetonbau	Fr.	6'500.00	Fr.	-
Unvorhergesehenes	Fr.	12'000.00	Fr.	21'739.15
Rabatt	Fr.	-	Fr.	-2'466.10
Skonto	Fr.	-	Fr.	-1'418.65
Total Baumeisterarbeiten	Fr.	101'000.00	Fr.	91'252.60
Vermessung, Vermarkung	Fr.	9'000.00	Fr.	8'256.15
Bewilligung, Gebühren	Fr.	4'500.00	Fr.	4'637.90
Ertragsausfall, Entschädigung	Fr.	47'500.00	Fr.	44'540.00
Projekt und Bauleitung	Fr.	14'000.00	Fr.	14'469.00
Projektierung + Bauleitung Regie	Fr.	4'000.00	Fr.	4'134.25
Projektnebenkosten	Fr.	1'000.00	Fr.	1'945.45
MWSt. 7.7 - 8.0%, Rundung	Fr.	14'000.00	Fr.	12'585.25
Gesamttotal	Fr.	195'000.00	Fr.	181'820.60
in Prozenten		100%		93.2%

Bauabrechnungen

Kanalisation Rosengarten, Fangenschwand

Beschluss Gemeinderat
Fakultatives Referendum
Kredit

30. November 2016
16. Dezember 2016 bis 24. Januar 2017
Fr. 183'000.00

	Kostenvoranschlag		Bauabrechnung per 30.12.2019	
Baumeisterarbeiten	Fr.	129'650.00	Fr.	110'879.75
Planung SBB + Überwachung	Fr.	6'000.00	Fr.	8'120.00
Aufnahmen RWT	Fr.	1'500.00	Fr.	2'199.00
Bewilligung	Fr.	1'500.00	Fr.	700.00
Honorar	Fr.	22'000.00	Fr.	22'000.00
Nebenkosten	Fr.	1'500.00	Fr.	918.30
Unvorhergesehenes, Entschädigungen	Fr.	7'294.45	Fr.	5'490.20
MwSt. 7.7 - 8%	Fr.	13'555.55	Fr.	11'144.75
Gesamttotal	Fr.	183'000.00	Fr.	161'452.00
in Prozenten		100%		88.3%

Ausbau Plattenstrasse Süd

Beschluss Bürgerschaft
Kredit

19. März 2015
Fr. 290'000.00

	Kostenvoranschlag		Bauabrechnung per 20.01.2020	
Regiearbeiten	Fr.	5'500.00	Fr.	4'999.85
Baustelleneinrichtung	Fr.	7'000.00	Fr.	2'000.00
Werkleitungen	Fr.	4'258.00	Fr.	478.40
Erdarbeiten	Fr.	45'750.00	Fr.	17'897.25
Fundationsschichten	Fr.	44'744.00	Fr.	51'094.40
Pflästerungen und Abschlüsse	Fr.	23'500.00	Fr.	18'296.00
Belagsarbeiten	Fr.	56'464.25	Fr.	47'838.55
Kanalisationen und Entwässerung	Fr.	34'684.00	Fr.	23'822.95
Unvorhergesehenes	Fr.	500.00	Fr.	200.00
Rabatt	Fr.	-	Fr.	-3'332.55
Skonto	Fr.	-	Fr.	-3'287.20
Total Baumeisterarbeiten	Fr.	222'400.25	Fr.	160'007.65
Vermessung, Vermarkung	Fr.	6'000.00	Fr.	4'602.20
Bewilligung, Gebühren	Fr.	1'000.00	Fr.	-
Ertragsausfall, Entschädigung	Fr.	500.00	Fr.	600.00
Projekt und Bauleitung, Technisches Konto	Fr.	35'000.00	Fr.	33'667.75
Regie Projekt	Fr.	-	Fr.	874.40
Projektnebenkosten	Fr.	1'000.00	Fr.	2'732.05
MWSt. 7.7 - 8.0%, Rundung	Fr.	24'099.75	Fr.	15'691.35
Gesamttotal	Fr.	290'000.00	Fr.	218'175.40
in Prozenten		100%		75.2%

Funktionale Gliederung

Gesamtübersicht Konto-Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gemeinderechnung	23'455'800	23'455'800	25'137'070.51	25'137'070.51	23'738'900	23'738'900
Allgemeine Verwaltung	1'776'500	471'200	1'751'847.43	482'063.02	1'740'600	446'600
Saldo		1'305'300		1'269'784.41		1'294'000
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'391'300	1'212'400	1'455'255.39	1'296'261.29	1'367'900	1'151'700
Saldo		178'900		158'994.10		216'200
Bildung	11'933'400	148'000	11'504'960.23	155'518.86	11'944'000	128'800
Saldo		11'785'400		11'349'441.37		11'815'200
Kultur, Sport und Freizeit	674'000	75'300	617'337.15	73'839.55	682'900	69'500
Saldo		598'700		543'497.60		613'400
Gesundheit	1'079'500		1'280'027.90		1'310'700	
Saldo		1'079'500		1'280'027.90		1'310'700
Soziale Sicherheit	2'756'800	1'003'500	2'613'186.60	1'126'541.30	2'492'000	790'900
Saldo		1'753'300		1'486'645.30		1'701'100
Verkehr	1'928'900	371'800	1'914'917.50	414'872.75	2'339'500	396'100
Saldo		1'557'100		1'500'044.75		1'943'400
Umweltschutz und Raumordnung	1'605'400	1'299'600	1'230'517.36	958'628.36	1'453'100	1'085'700
Saldo		305'800		271'889.00		367'400
Volkswirtschaft	105'300	8'000	91'489.05	6'857.50	200'600	8'000
Saldo		97'300		84'631.55		192'600
Finanzen und Steuern	204'700	18'866'000	2'677'531.90	20'622'487.88	207'600	19'661'600
Saldo	18'661'300		17'944'955.98		19'454'000	

Erfolgsrechnung

Sachgruppengliederung

	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
Betrieblicher Aufwand	23'348'400.00	22'581'303.92	23'641'900.00
30 Personalaufwand	7'667'800.00	7'590'521.30	7'969'300.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'158'000.00	3'817'548.21	4'249'500.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	573'900.00	374'500.00	411'800.00
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	1'000.00	78'042.53	35'800.00
36 Transferaufwand	10'770'000.00	10'549'159.23	10'817'800.00
39 Interne Verrechnungen Aufwand	177'700.00	171'532.65	157'700.00
Betrieblicher Ertrag	-22'900'900.00	-24'071'204.48	-23'183'300.00
40 Fiskalertrag	-13'609'600.00	-14'863'694.37	-13'918'800.00
42 Entgelte	-2'405'900.00	-2'802'081.30	-2'259'700.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	-333.60	0.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	-428'700.00	-34'799.72	-216'200.00
46 Transferertrag	-6'279'000.00	-6'198'762.84	-6'630'900.00
49 Interne Verrechnungen Ertrag	-177'700.00	-171'532.65	-157'700.00
Betriebsergebnis (- = Ertragsüberschuss)	447'500.00	-1'489'900.56	458'600.00
34 Finanzaufwand	107'400.00	99'295.76	97'000.00
44 Finanzertrag	-254'900.00	-765'866.03	-255'600.00
Finanzergebnis	-147'500.00	-666'570.27	-158'600.00
Operatives Ergebnis	300'000.00	-2'156'470.83	300'000.00
38 Einlagen in Reserven	0.00	2'456'470.83	0.00
48 Bezug aus Reserven	-300'000.00	-300'000.00	-300'000.00
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-300'000.00	2'156'470.83	-300'000.00
Gesamtergebnis	0.00	0.00	0.00

Konto-Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	1'776'500	471'200	1'751'847.43	482'063.02	1'740'600	446'600
Saldo		1'305'300		1'269'784.41		1'294'000
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	45'500	2'000	52'986.90	5'964.20	48'900	1'300
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	21'800		24'267.55		21'800	
Gemeinderat und Kommissionen	170'800	7'000	160'776.30	8'025.00	185'500	7'000
Öffentliche Anlässe	5'500		4'645.55		5'800	
Schulrat und Schulkommission	110'800		101'525.35		131'200	
Finanz- und Steuerverwaltung	323'200	266'500	351'248.83	269'748.87	348'300	268'500
Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt	537'000	49'900	535'071.10	40'038.15	529'200	53'900
Bauverwaltung	164'700	95'000	160'386.90	115'045.80	160'800	95'000
Informatik allgemein	202'900	20'700	177'646.05	21'646.00	224'800	20'500
E-Government	1'000		9'104.50		21'700	
Verwaltungsgebäude	193'300	30'100	174'188.40	21'595.00	62'600	400

Rechnung 2019

Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt

Die Kosten für den Druck des Mitteilungsblattes beliefen sich auf Fr. 77'061.40. Die Einnahmen aus den Inserateverkäufen beliefen sich auf Fr. 24'203.-.

Bauverwaltung

Die Gebühreneinnahmen im Jahr 2019 betragen Fr. 63'228.-. Somit wurde das Budget um rund Fr. 13'000.- übertroffen.

Informatik allgemein

Folgende Anschaffungen wurden getätigt:

- FIS FinanzSuite	Fr. 5'503.75
- Anlagebuchhaltung	Fr. 9'010.55
- Ersatz Drucker	Fr. 4'811.30

E-Government

Der Trägerbeitrag für E-Government Digital betrug Fr. 8'218.15.

Verwaltungsgebäude

Folgende Arbeiten wurden am Gemeindehaus ausgeführt:

Ersatz Heizung	Fr. 27'952.40
Teppich Grundbuchamt	Fr. 6'319.95
Sanierung Flachdach	Fr. 46'189.65
PV-Anlage	Fr. 41'046.25

Der ZAB leistete an die PV-Anlage einen Beitrag von Fr. 20'000.- aus dem ZAB-Strom-/Energiefonds.

Die Gesamtkosten fielen rund Fr. 19'000.- tiefer aus als budgetiert.

Budget 2020

Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Aufgrund der kantonalen und kommunalen Erneuerungswahlen wird ein Mehraufwand von Fr. 3'100.- budgetiert.

Durch die Umstellung der Rücksendung der brieflichen Stimmabgabe von B-Post auf A-Post entstehen Mehrkosten von Fr. 1'000.-.

Schulrat, Schulkommission

Per 1. Januar 2020 wurde das Pensum der Schulratspräsidentin um 10 Prozent erhöht. Für den Aufwand der Schulräte wird aufgrund der anstehenden Projekte mehr budgetiert.

Informatik allgemein

Für die EDV-Erneuerung (neue PC's und 7 zusätzliche Monitore) werden Fr. 32'100.- budgetiert.

Für die Erneuerung der Homepage werden Fr. 10'300.-* budgetiert.

Verwaltungsgebäude

Folgende Anschaffungen sind budgetiert:

Display Eingangsbereich	Fr. 3'000.-*
Fahnen	Fr. 2'000.-*

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

Konto-Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'391'300	1'212'400	1'455'255.39	1'296'261.29	1'367'900	1'151'700
Saldo		178'900		158'994.10		216'200
Allgemeines Rechtswesen	348'300	221'000	353'790.90	245'779.86	352'600	230'000
Grundbuchamt	291'100	370'000	289'964.10	372'129.39	307'100	367'000
Grundbuchvermessung	98'100	83'500	126'455.00	110'970.75	100'100	65'000
Geographisches Informationssystem (GIS)	29'000		28'003.70		31'400	
Übriges Rechtswesen	800		750.00		800	
Feuerwehr	533'300	485'800	562'708.99	528'727.00	451'200	486'100
Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr		47'500		33'981.99	34'900	
Schiessanlagen	33'000		33'000.00		15'000	
Zivilschutz allgemein	57'700	4'600	60'582.70	4'672.30	74'800	3'600

Rechnung 2019

Allgemeines Rechtswesen

Beim Betriebsamt wurden Gebühren in der Höhe von Fr. 189'465.36 eingenommen. Budgetiert war ein Betrag von Fr. 175'000.–.

An die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde wurde ein Beitrag von Fr. 168'772.40 geleistet.

Der Gebührenaufwand beim Einwohneramt belief sich auf Fr. 45'721.10. Es resultierten Einnahmen von Fr. 55'754.50.

Grundbuchamt

An Grundbuchgebühren wurden Fr. 329'480.35 eingenommen (exkl. MWSt).

Grundbuchvermessung

Für das Projekt Harmo wurde ein Beitrag von Fr. 30'763.55 geleistet. Bund und Kanton beteiligten sich mit Fr. 17'124.35 an den Kosten.

Feuerwehr

Die Kosten für den Mannschaftstransporter beliefen sich auf Fr. 94'613.50. Die GVA leistete einen Beitrag von Fr. 15'232.05. Der alte Mannschaftstransporter wurde für Fr. 13'500.– verkauft.

Die Feuerwehrabgaben liegen mit Fr. 467'165.28 um rund Fr. 32'000.– über dem Budget.

Zivilschutz allgemein

Der Beitrag an die Regionale Zivilschutz Organisation RZSO Toggengurg betrug Fr. 47'314.–.

Budget 2020

Grundbuchamt

Die Grundbuchgebühren werden mit Fr. 335'000.– budgetiert (inkl. MWSt).

Grundbuchvermessung

Für nachstehende Projekte werden folgende Kosten budgetiert:
 GWR-Erweiterung / Adressvalidierung Fr. 11'000.–
 Projekt Periodische Nachführung (PNF) 2017 Fr. 19'700.–

Feuerwehr

Für Kurse und Ausbildungen werden Fr. 53'800.– ins Budget aufgenommen. Im Hinblick auf die Eröffnung der Umfahrungsstrasse sind zusätzliche Übungs- und Ausbildungstage (Tunnelbrand) erforderlich.

Für die Anschaffung und Montage von zusätzlichem Material für die Tunnels der Umfahrung werden Fr. 21'500.– budgetiert.

Für den Unterhalt des Hydrantennetzes werden insgesamt Fr. 67'800.– budgetiert. Für die Erneuerung der Fernsteuerungsanlage Bütschwil-Dietfurt sind Fr. 35'400.– vorgesehen.

Für Feuerwehersatzabgaben werden Fr. 455'000.– budgetiert.

Das Budget sieht eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 34'900.– vor.

Schiessanlagen

An die Sanierung des 25 m Schützenstandes Bütschwil ist ein Beitrag von Fr. 15'000.–* vorgesehen.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Konto-Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bildung	11'933'400	148'000	11'504'960.23	155'518.86	11'944'000	128'800
Saldo		11'785'400		11'349'441.37		11'815'200
Kindergarten	858'300		841'657.50		857'500	
Primarstufe	3'066'100	5'200	2'952'800.50	14'930.25	3'239'800	11'500
Musikschule	156'000		142'399.00		130'000	
Schulliegenschaften	1'209'400	29'900	1'151'909.48	30'470.00	1'197'000	5'000
Miet- und Benützungsschädigungen	28'500	35'000	29'040.00	36'114.00	29'200	35'000
Mittagstisch / schulische Tagesstruktur	51'300	20'000	33'382.85	10'416.50	51'100	20'000
Schulleitung und Schulverwaltung	334'900		345'708.15		339'700	
Informatik Schule	99'400		98'384.40		110'900	
Schulpsychologischer Dienst	42'800		39'871.05		42'800	
Schulsozialarbeit	123'100	32'500	115'317.10	29'441.20	136'500	34'700
Schülertransport	165'000		162'029.15		165'000	
Klassen- und Skilager	55'000	10'500	49'811.75	11'450.00	39'000	8'000
Sportanlässe	9'700		5'855.45		9'600	
Schulreisen	9'700		7'249.70		10'600	
Besondere Veranstaltungen	35'300		27'182.10	654.35	42'100	
Schulgelder	224'500	14'700	220'133.35	19'385.55	292'700	14'400
Übriger Schulbetriebsaufwand	12'800		9'484.40	567.90	11'600	
Sonderpädagogische Massnahmen	941'000	200	935'302.20	1'490.91	975'100	200
Finanzbedarf Oberstufe BuGaLu	4'506'600		4'335'781.15		4'259'500	
Bildung, übrige	1'000				1'000	
Eltern- und Erwachsenenbildung	3'000		1'660.95	598.20	3'300	

Rechnung 2019

Kindergarten

Aufgrund der kleinen Kindergartenklassen in Ganterschwil wurden Lektionen zusammengelegt. Der Einsatz der Klassenassistenten konnte optimiert werden.

Primarschule

Die Lohnkosten inkl. Sozialleistungen für das Lehrpersonal und die Klassenassistenten fielen dank jungem Lehrpersonal und weniger Teamteaching-Lektionen in den Klassen mit kleineren Schülerzahlen geringer aus.

Musikschule

Es fällt auf, dass immer weniger Schülerinnen und Schüler Unterricht an der Musikschule nehmen (-Fr. 13'600.-).

Schulliegenschaften

Bei der Schulanlage Bütschwil wurden die Garderoben und Duschen nach einem Wasserschaden für Fr. 106'586.65 saniert. Die Versicherung leistete einen Beitrag von Fr. 24'880.-.

Schulanlässe

Die budgetierten Globalkredite wurden um insgesamt Fr. 21'200.- unterschritten.

Budget 2020

Gemäss Kantonsbeschluss erhält das Lehrpersonal nebst den Stufenanstiegen eine allgemeine Lohnerhöhung von 0.8 Prozent. Die Beitragssätze an die Sozialversicherungen steigen.

Primarschule

Die beiden im Sommer 2019 eröffneten Klassen belasten das Budget mit Fr. 119'000.-. Zwei Lehrpersonen beziehen ihre Intensivweiterbildung. Ab Sommer wird mit zusätzlichen Teamteaching-Lektionen gerechnet. Die erste Generation der Smartboards muss ersetzt werden (Aufwand Fr. 65'000.-).

Schulliegenschaften

Folgende grössere Unterhaltsarbeiten werden vorgenommen:

- Stützmauer Zufahrt untere Turnhalle Bütschwil	Fr. 30'000.-
- Spielplatz Bütschwil	Fr. 70'000.-
- Schaden WC-Anlagen Bütschwil	Fr. 15'000.-
- Erneuerung Bad Wohnung altes SH Ganterschwil	Fr. 40'000.-
- Malerarbeiten Gänge / Aula neues SH Ganterschwil	Fr. 12'500.-
- Beleuchtung neues Schulhaus Ganterschwil	Fr. 15'000.-
- Sanierung Schulzimmer altes SH Ganterschwil	Fr. 60'000.-

Informatik

Für den Ersatz des Servers fallen Kosten von Fr. 14'600.- an.

Schulsozialarbeit

Das Arbeitspensum der Schulsozialarbeiterin Noemi Heim bei den Primarschulen Bütschwil, Ganterschwil und Lütisburg wird auf Anfang Schuljahr 2020/2021 von 65% auf 80% erhöht.

Schulgelder

Der Aufwand für Kinder, welche eine Sonderschule besuchen, steigt um Fr. 57'000.-.

Sonderpädagogische Massnahmen

Es wird mit zusätzlichen Kosten für den Deutschunterricht als Zweitsprache gerechnet. Eine Treueprämie sowie der höhere Bedarf an Logopädie-Unterricht verursachen ebenfalls Mehrkosten.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Konto-Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kultur, Sport und Freizeit	674'000	75'300	617'337.15	73'839.55	682'900	69'500
Saldo		598'700		543'497.60		613'400
Museen und bildende Kunst	100		600.00		100	
Denkmalpflege und Heimatschutz	5'000				51'600	
Gemeindebibliothek/Liegenschaft Alte Strasse	159'900	33'200	142'477.40	32'714.95	94'500	32'400
Gemeindeludothek	4'500		4'955.00		25'100	
Musik und Theater	12'100		13'600.00		16'400	
Kulturförderung	37'600		33'596.65		37'700	
Sportförderung	8'300		13'550.00		7'700	
Sportanlagen	62'100		67'437.20		110'200	
Regionales Hallenbad	181'500		180'864.00		181'500	
Parkanlagen und Wanderwege	99'900		76'685.50		55'900	
Alte Turnhalle Ganterschwil	32'800	11'100	27'823.35	9'343.10	27'400	9'100
Unterkunft Breite	57'500	30'500	43'829.25	31'251.50	66'800	27'500
Pflanzgärten	300	500	221.60	530.00	300	500
Übrige Freizeitgestaltung	12'400		11'697.20		7'700	

Rechnung 2019

Gemeindebibliothek / Liegenschaft Alte Strasse

Für die Sanierung der Küche im Obergeschoss wurden Fr. 58'155.70 aufgewendet.

Kulturförderung

Der Beitrag an Kultur Toggenburg belief sich auf Fr. 16'551.50.

Sportförderung

Für den Neubau des Trainingsplatzes des Hundesports Toggenburg leistete die Gemeinde einen Beitrag von Fr. 5'000.-.

Parkanlagen und Wanderwege

Für die Begegnungswiese im Wohnquartier Sonnental wurden Fr. 45'212.75. aufgewendet. Die Gemeinde beteiligte sich mit 1/3 an den Gesamtkosten von Fr. 135'638.35.

Alte Turnhalle Ganterschwil

Die Schliessanlage wurde für Fr. 9'123.10 erneuert.

Budget 2020

Denkmalpflege und Heimatschutz

Für denkmalpflegerische Beiträge werden Fr. 51'600.- budgetiert.

Gemeindebibliothek / Liegenschaft Alte Strasse

Für die Erneuerung der Beleuchtung sind Fr. 11'000.- vorgesehen.

Gemeindeludothek

Für die Ludothek sind neue Räumlichkeiten in der ehemaligen Tierarztpraxis Scherrer vorgesehen. Die Mietzinskosten belaufen sich auf Fr. 12'600.-* (ab April monatlich Fr. 1'400.-). Für Einrichtungsarbeiten sind einmalige Kosten von Fr. 8'000.-* vorgesehen.

Sportanlagen

Für die Erweiterung des Tennisplatzes ist ein Gemeindebeitrag von Fr. 40'000.-* budgetiert.

Parkanlagen und Wanderwege

Für die Aufwertung von diversen Grünflächen im Zusammenhang mit dem Projekt Biodiversität werden Fr. 15'000.-* budgetiert.

Alte Turnhalle Ganterschwil

Für den Ersatz von Turngeräten werden Fr. 8'600.- budgetiert.

Unterkunft Breite

Die Beleuchtung im Esssaal wird für Fr. 13'500.-* erneuert.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

Konto-Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesundheit	1'079'500		1'280'027.90		1'310'700	
Saldo		1'079'500		1'280'027.90		1'310'700
Kranken-, Alters- und Pflegeheime (allgemein)	189'300		189'400.00		189'400	
Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	650'000		861'192.90		850'000	
Ambulante Krankenpflege allgemein	131'600		134'373.45		181'200	
Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	20'000		8'097.75		15'000	
Alkohol- und Drogenprävention	46'700		43'012.80		48'000	
Krankheitsbekämpfung, übrige	300		300.00		300	
Schularztdienst	5'700		3'214.35		5'700	
Schulzahnpflege	14'700		14'199.50		15'700	
Gesundheitswesen, übrige	21'200		26'237.15		5'400	

Rechnung 2019

Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Die Kosten der stationären Pflegefiananzierung beliefen sich auf Fr. 861'192.90. Das Budget wurde um rund Fr. 210'000.– überschritten.

Ambulante Krankenpflege allgemein

Folgende Beiträge wurden geleistet:

- Mütter- und Väterberatung Fr. 25'008.60
- Spitex Fr. 108'105.00

Alkohol- und Drogenprävention

An Heilstätten für Alkohol und Drogen wurden Fr. 43'012.80 geleistet.

Gesundheitswesen, übrige

Die Anschaffungs- und Montagekosten der Defibrillatoren beliefen sich auf Fr. 21'820.95.

Für die Förderung der Gesundheit im Alter und den erstmals durchgeführten Neupensioniertenanlass wurden insgesamt Fr. 4'216.20 aufgewendet.

Budget 2020

Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Die Kosten für die Pflegefiananzierung werden mit Fr. 850'000.– budgetiert.

Ambulante Krankenpflege allgemein

Der Beitrag an die Spitex beläuft sich auf Fr. 148'500.–. Unter anderem erhöht sich der Beitrag aufgrund von Lohnanpassungen, welche gemäss Empfehlungen des Spitexverbandes St. Gallen und Appenzell vorgenommen werden.

Alkohol- und Drogenprävention

Folgende Beiträge sind im Budget vorgesehen:

- Suchtberatung Region Wil Fr. 25'000.–
- Drogenanlaufstelle Kaktus Fr. 18'000.–

Konto-Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Soziale Sicherheit	2'756'800	1'003'500	2'613'186.60	1'126'541.30	2'492'000	790'900
Saldo		1'753'300		1'486'645.30		1'701'100
Krankenpflege-Grundversicherung	276'000	241'500	295'144.15	259'910.45	311'000	271'500
Leistungen an Invalide	3'600		3'587.50		3'500	
AHV-Zweigstelle	19'500	5'000	19'500.00	5'116.65	19'500	5'000
Leistungen an das Alter	11'100		9'684.10		11'100	
Alimentenbevorschussung und -inkasso	147'000	27'500	125'252.10	72'085.30	127'500	30'500
Jugendschutz allgemein	1'000				4'000	
Kinder- und Jugendheime	300'000	107'200	167'445.00	60'856.35	135'000	45'500
Leistungen an Familien allgemein	6'200		3'850.90		27'000	
Kinderkrippen und Kinderhorte	45'600		27'735.65		59'700	
Elternschaftsbeiträge	5'000		3'541.75	1'869.60	5'000	
Pflegegelder für Pflegekinder	54'000		43'365.00	20'080.00	54'000	18'000
Sozialpädagogische Familienbegleitung	30'000		51'395.20		40'000	
Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	15'000		12'981.60		15'000	
Wirtschaftliche Hilfe Schweizer	650'000	50'000	658'402.25	172'130.40	640'000	45'000
Wirtschaftliche Hilfe Ausländer	250'000	63'000	335'250.90	73'494.10	290'000	40'000
Asylwesen allgemein	50'700		49'259.75		52'100	
Asylsuchende	173'600	166'000	123'514.85	120'663.35	63'900	55'100
Vorläufig aufgenommene Ausländer	203'800	194'300	210'484.40	234'318.80	173'600	169'000
Flüchtlinge	44'800	24'800	32'526.30	32'554.15	39'200	36'800
Integrationsmassnahmen	84'000	70'000	33'094.60	30'462.15	44'800	40'000
Sozialamt	91'300	54'200	90'951.10	43'000.00	93'200	34'500
Soziale Dienste	248'000		263'753.60		264'000	
Allgemeine Sozialhilfe	46'600		52'465.90		18'900	

Rechnung 2019

Alimentenbevorschussung und -inkasso

Durch Mehreinnahmen von rund Fr. 44'000.– bei den Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter konnten die budgetierten Nettokosten um rund Fr. 66'000.– unterschritten werden.

Sozialpädagogische Familienbegleitung

Es wurden Beiträge in der Höhe von 51'395.20 geleistet. Budgetiert waren Fr. 30'000.–. Es resultierten Mehrkosten von rund Fr. 21'000.–.

Wirtschaftliche Hilfe Schweizer und Ausländer

Aufgrund der steigenden Fallzahlen bei der finanziellen Sozialhilfe lagen die Kosten rund Fr. 93'000.– über dem Budget. Dem gegenüber stehen Rückforderungen von insgesamt rund Fr. 245'000.–. Aufgrund der hohen Rückerstattungen konnte das Budget um rund Fr. 39'000.– unterschritten werden.

Budget 2020

Alimentenbevorschussung und -inkasso

Bei der Alimentenbevorschussung wird von Nettokosten von Fr. 97'000.– ausgegangen.

Leistungen an Familien allgemein

An den Entlastungsdienst Toggenburg/Neckertal wird pro geleistete Einsatzstunde in der Gemeinde ein Beitrag von Fr. 10.– geleistet. Es werden Fr. 2'000.–* budgetiert.

Kinderkrippen und Kinderhorte

Im Frühjahr 2020 wird in Bütschwil eine Kindertagesstätte eingerichtet. Die Gemeinde unterstützt die Kita mit der Übernahme der Mietkosten (Objektfinanzierung) von Fr. 19'800.–* (9 Monate à Fr. 2'200.–). Im Sinne einer Subjektfinanzierung wird ein Sozialtarif angewendet. Dafür werden Fr. 4'000.–* budgetiert. Mit der Kita wurden zwei Leistungsvereinbarungen abgeschlossen.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

Konto-Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verkehr	1'928'900	371'800	1'914'917.50	414'872.75	2'339'500	396'100
Saldo		1'557'100		1'500'044.75		1'943'400
Kantonsstrassen, übrige			571.10		50'000	
Strassen, Brücken und Plätze	772'200	255'000	783'443.85	289'581.10	1'023'700	274'500
Werkhof Bütschwil / Bauamt	556'800	116'300	563'481.55	126'286.65	577'400	121'100
Magazin Ganterschwil	1'100		575.80		1'100	
Bahnhofgebäude	53'800		53'824.20		48'400	
Regionalverkehr	545'000		513'021.00		554'900	
Tageskarten SBB		500		-995.00		500
Nachrichtenübermittlung					84'000	

Rechnung 2019

Strassen, Brücken und Plätze

Die Ausgaben für den baulichen Strassenunterhalt beliefen sich auf insgesamt Fr. 351'453.60. Das Budget wurde um Fr. 32'000.– überschritten. Folgende Strassenbauarbeiten wurden unter anderem der Erfolgsrechnung belastet (gerundet):

Aewilerstrasse, Ganterschwil	Fr. 60'800.–
Letzistrasse, Randabschlüsse, Ganterschwil	Fr. 54'600.–
Kreuzrainstrasse / Ameisenweg, Rest, Bütschwil	Fr. 22'900.–
Feldeck, Randabschlüsse, Dietfurt	Fr. 37'000.–
Langensteigstrasse, Dietfurt	Fr. 18'300.–
Mittendorfstrasse, Rest, Bütschwil	Fr. 54'500.–
Mittlere Plattenstrasse, Bütschwil	Fr. 38'500.–

Die Kosten für den Winterdienst liegen rund Fr. 22'000.– über dem Budget.

Werkhof Bütschwil / Bauamt

Es wurde eine Schneefräse für Fr. 46'000.– angeschafft.

Regionalverkehr

Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr betrug Fr. 513'021.–.

Budget 2020

Strassen, Brücken und Plätze

Für den baulichen Strassenunterhalt werden insgesamt Fr. 507'000.– budgetiert. Darin sind insbesondere folgende Sanierungen enthalten:

- Harzstrasse, Ganterschwil	Fr. 18'000.–
- In der Farb, Ganterschwil	Fr. 85'000.–
- Im Grund, Bütschwil	Fr. 60'000.–
- Langensteig, Kiesfang, Dietfurt	Fr. 70'000.–
- Zuckenmattstrasse, Sanierung Rigole, Bütschwil	Fr. 16'000.–
- Feldstrasse, Ganterschwil	Fr. 25'000.–
- Untere Rittbergstrasse, Dietfurt	Fr. 48'000.–
- Dorfbachbrücken, Bütschwil	Fr. 25'000.–
- Strasse Steinbuelweg, Bütschwil	Fr. 50'000.–
- Letzibrücke, Ganterschwil	Fr. 39'000.–

Für den Winterdienst werden Fr. 100'000.– budgetiert.

Für das Verkehrsgutachten in Zusammenhang mit der Überprüfung des Knoten Lerchenfelds sind netto Fr. 19'500.– budgetiert.

Regionalverkehr

Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr wird mit Fr. 548'100.– budgetiert.

Für das Jubiläum 150 Jahre Toggenburgerbahn wird ein Beitrag von Fr. 6'800.– ins Budget aufgenommen.

Nachrichtenübermittlung

An den Ausbau des Kommunikationsnetzes Grämigen (Breitbandausbau) wird ein Betrag von Fr. 84'000.–* budgetiert.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Konto-Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Umweltschutz und Raumordnung	1'605'400	1'299'600	1'230'517.36	958'628.36	1'453'100	1'085'700
Saldo		305'800		271'889.00		367'400
Regionale Abwasserreinigungsanlage	316'900		288'875.73		356'000	
Kanalisation, Pumpstationen	348'800	24'000	202'531.15	40'667.00	255'200	26'000
Gemeindekläranlage Ganterschwil	159'700	200	131'261.25	1'048.10	187'600	200
Finanzierungskonto Abwasserbeseitigung	403'300	826'000	180'777.10	838'901.66	192'600	759'500
Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		378'500	77'171.53			205'700
Abfallbeseitigung allgemein	35'400	37'200	24'280.35	27'758.42	43'400	37'200
Regionale Giftsammelstelle	4'500		4'295.80		4'300	
Ausgleich Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung		2'700		817.73		10'500
Gewässerverbauungen	19'000		9'363.05		18'500	
Arten- und Landschaftsschutz	34'100		25'841.65	3'532.00	41'600	
Friedhof und Bestattung	173'400	31'000	181'413.55	44'053.45	247'400	36'000
Hundeversäuberung	34'300		28'735.65		35'500	
Raumplanung	76'000		75'970.55	1'850.00	71'000	10'600

Rechnung 2019

Regionale Abwasserreinigungsanlage

Folgende Beiträge wurden geleistet:

ARA Bütschwil (inkl. Mikroverunreinigung)	Fr. 248'856.58
Pumpstation Dietfurt	Fr. 10'068.80
Pumpstation Gonzenbach	Fr. 29'950.35

Kanalisation, Pumpstationen

Diverse Projekte beim Unterhalt übriger Tiefbauten konnten noch nicht abgeschlossen werden, weshalb die Rechnung rund Fr. 100'000.– günstiger abschliesst.

Finanzierungskonto Abwasserbeseitigung

Die Einnahmen aus Abwassergebühren beliefen sich auf Fr. 832'877.51.

Raumplanung

Der Beitrag an den Verein Region Toggenburg belief sich auf Fr. 50'337.–

Budget 2020

Regionale Abwasserreinigungsanlage

Die budgetierten Betriebskosten teilen sich wie folgt auf:

ARA Bütschwil (inkl. Mikroverunreinigung)	Fr. 306'500.–
Pumpstation Dietfurt	Fr. 11'400.–
Pumpstation Gonzenbach	Fr. 38'100.–

Kanalisation, Pumpstationen

Kanalreinigungen	Fr. 40'000.–
Kanalumlegung Primarschule Bütschwil	Fr. 85'000.–
Kanal Hofstrasse	Fr. 20'000.–
Dichtigkeitsprüfung	Fr. 15'000.–

Gemeindekläranlage Ganterschwil

Die Betriebskosten für die ARA Ganterschwil werden mit Fr. 187'400.– netto budgetiert.

Ausgleich Spezialfinanzierung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst voraussichtlich mit einer Entnahme von Fr. 205'700.– ab.

Friedhof und Bestattungen

Beim Friedhof Ganterschwil ist ein neues Gerätehaus geplant. Dafür werden Fr. 72'000.– ins Budget aufgenommen.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

Konto-Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Volkswirtschaft	105'300	8'000	91'489.05	6'857.50	200'600	8'000
Saldo		97'300		84'631.55		192'600
Strukturverbesserung	1'400		1'130.30		1'400	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	13'100		13'202.50		13'300	
Regionales Notschlachtlokal	8'200		6'214.90		8'000	
Produktionsverbesserung Pflanzen	10'000	8'000	6'236.90	4'562.50	10'000	8'000
Forstwirtschaft	38'700		38'008.55	2'295.00	43'600	
Tourismus, kommunale Werbung	13'600		8'157.40		8'100	
Energiestadt	20'300		18'538.50		116'200	

Rechnung 2019

Regionales Notschlachtlokal

Die Betriebskosten an die regionale Notschlachtanlage waren mit Fr. 6'049.15 rund Fr. 2'000.– unter dem Budget.

Forstwirtschaft

Die Beförsterungskosten betragen für die Gemeinde Fr. 37'417.–.

Energiestadt

Der Beitrag an das 10-Jahr Jubiläum von Energietaal Toggenburg belief sich auf Fr. 4'600.–.

Budget 2020

Regionales Notschlachtlokal

Der Beitrag an die Regionale Notschlachtanlage beträgt voraussichtlich Fr. 7'800.–.

Produktionsverbesserung Pflanzen

Für die Neophytenbekämpfung werden Nettokosten von Fr. 2'000.– budgetiert.

Forstwirtschaft

Für die Beförsterungskosten werden Fr. 43'000.– budgetiert.

Energiestadt

Im Rahmen eines Förderprogramms werden Fr. 100'000.– budgetiert. Folgende Massnahmen werden unterstützt:

- Ersatz bestehender fossiler und elektrischer Heizungen durch
 - Holzfeuerung Fr. 3'500.–
 - Luft-Wasser-Wärmepumpe Fr. 2'000.–
 - Sole-Wasser-Wärmepumpe Fr. 3'000.–
 - Wasser-Wasser-Wärmepumpe Fr. 3'000.–
- Fensterersatz Fr. 2'000.–
- Photovoltaik-Anlagen (Fr. 300.– pro kWp) max. Fr. 3'000.–
- Solarstrombatterien (ohne Lithium-Ionen-Batterien) Fr. 2'500.–

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Konto-Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzen und Steuern	204'700	18'866'000	2'677'531.90	20'622'487.88	207'600	19'661'600
Saldo	18'661'300		17'944'955.98		19'454'000	
Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	110'000	10'935'600	129'602.77	11'524'109.55	120'000	10'881'600
Anteile an Kantonseinnahmen	400	1'460'000	470.15	2'084'048.20	400	1'802'000
Sondersteuern		1'216'000		1'257'840.00	3'200	1'240'200
Finanzausgleich 1. Stufe		4'803'000		4'801'800.00		5'291'100
Zinsen	25'500	63'100	24'672.95	78'995.73	25'600	62'100
Landwirtschaftsbetrieb Rüti	2'200	14'600	2'583.70	14'174.00	2'000	14'200
Liegenschaft Schwendi	8'000	6'000	839.75	6'450.00	22'900	6'500
Liegenschaft Oberdorfstrasse 2	18'300	9'600	5'888.95	9'940.85	16'200	9'600
Liegenschaft Aufeld	1'000		410.10		900	
Baurecht Ulrichenwiese	100	2'000	63.20	2'019.60	100	2'000
Ehemaliges Gemeindehaus Ganterschwil	30'400	23'700	49'121.05	22'952.40	10'600	25'800
Wohnhaus Mittendorfstrasse	4'200	9'000	3'008.80	8'820.00	1'600	11'600
Übrige Liegenschaften FV	4'600	8'400	4'399.65	498'482.00	4'100	1'900
Finanzvermögen, übrige		10'000		5'000.00		5'000
Rückverteilung aus CO2-Abgabe		5'000		7'855.55		8'000
Nicht aufgeteilte Posten		300'000	2'456'470.83	300'000.00		300'000

Rechnung 2019

Gemeindesteuern 2019

	Budget	Abrechnung	Abweichungen
Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr. 10'913'600.-	Fr. 11'719'093.12	Fr. 805'493.12
Steuern juristische Personen	Fr. 1'000'000.-	Fr. 1'330'130.05	Fr. 330'130.05
Grundstückgewinnsteuern	Fr. 240'000.-	Fr. 409'028.75	Fr. 169'028.75
Quellensteuern	Fr. 220'000.-	Fr. 344'107.95	Fr. 124'107.95
Handänderungssteuern	Fr. 400'000.-	Fr. 427'762.30	Fr. 27'762.30
Grundsteuern	Fr. 796'000.-	Fr. 809'227.70	Fr. 13'227.70

Übrige Liegenschaften FV

Aufgrund des neuen Rechnungslegungsgesetzes werden die Finanzliegenschaften zum Verkehrswert bewertet. Daraus entstanden Mehrwerte von Fr. 494'900.-.

Nicht aufgeteilte Posten

Durch die Aufwertung des bilanzierten Verwaltungsvermögens aufgrund der Einführung von RMSG wird über 15 Jahre jährlich ein Betrag von Fr. 300'000.- aus der Aufwertungsreserve bezogen. Dies um die höheren Abschreibungen aufzufangen, die durch die Aufwertung entstanden sind.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'456'470.83. Dieser Überschuss soll in die Ausgleichsreserve eingelegt werden.

Budget 2020

Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)

Die einfache Steuer für das Jahr 2020 wird mit Fr. 8'100'000.–, exkl. Nachzahlungen aus den Vorjahren, budgetiert. Der Gemeinderat beantragt eine Steuerfusssenkung von 134% auf 129%.

Anteile an Kantonseinnahmen

Folgende Einnahmen werden budgetiert:

- Quellensteuern	Fr. 292'000.–
- Gewinn- und Kapitalsteuern	Fr. 1'200'000.–
- Grundstückgewinnsteuern	Fr. 310'000.–

Sondersteuern

Die Einnahmen bei den Sondersteuern teilen sich wie folgt auf:

- Handänderungssteuern	Fr. 370'000.–
- Hundesteuern	Fr. 29'400.– (Davon werden Fr. 3'200.– an den Kanton abgeliefert.)
- Grundsteuern	Fr. 840'800.–

Finanzausgleich 1. Stufe

Die Finanzausgleichsbeiträge von insgesamt Fr. 5'291'100.– setzen sich wie folgt zusammen:

- Ressourcenausgleich	Fr. 3'567'000.–
- Sonderlastenausgleich Weite	Fr. 913'900.–
- Sonderlastenausgleich Schule	Fr. 756'000.–
- Soziodemographischer Sonderlastenausgleich	Fr. 54'200.–

Liegenschaft Schwendi

Die Wand im Holzschopf muss für Fr. 22'000.– erneuert werden.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Funktionale Gliederung

Konto-Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	10'521'300	3'916'900	1'410'169.80	1'175'946.35	10'903'900	4'127'500
Saldo		6'604'400		234'223.45		6'776'400
Bildung						
<i>Schulliegenschaften</i>	5'263'600		299'806.45		5'103'800	
Schulraumerweiterung Bütschwil	5'263'600		299'806.45		4'963'800	
Ersatz Heizung altes SH Ganterschwil					140'000	
Kultur, Sport und Freizeit						
<i>Sportanlagen</i>					745'200	209'800
Sanierung Allwetterplatz					745'200	209'800
Verkehr						
<i>Strassen, Brücken und Plätze</i>	2'059'700		186'069.05		1'812'900	
Langenrainstrasse Bereich Lerchenfeld	1'249'200				1'249'200	
Plattenstrasse Nord	11'300		-25'981.05			
Flankierende Massnahmen	102'600		9'548.90		93'100	
Plattenstrasse Süd	209'600		136'098.45			
Alte Strasse	300'000				350'000	
Hofstrasse	187'000		66'402.75		120'600	
<i>Werkhof Bütschwil</i>	248'600		223'452.05		244'000	
Erweiterung Werkhof	248'600		223'452.05			
Kommunalfahrzeug Meili					244'000	
Umweltschutz und Raumordnung						
<i>Kanalisation, Pumpstationen</i>	511'900		147'144.05		686'400	
Kanal Lerchenfeld	317'600		1'216.75		316'400	
Kanalisationen im Bereich Umfahrung	20'000		11'380.70			
Kanalisation Rosengarten/ Fangenschwand	174'300		134'546.60			
Kanal Johannisbächli West					370'000	
<i>Finanzierungskonto</i>		300'000		1'069'532.20		400'000
Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		300'000		1'069'532.20		400'000
<i>Gewässerverbauungen</i>	2'318'500	3'616'900	451'989.45	99'244.15	2'231'600	3'517'700
Bachöffnung Lerchenfeld	1'608'500	1'406'000	20'012.15		1'588'500	1'406'000
Bachöffnung Johannisbächli	384'000	731'300	270'921.85	99'244.15	113'100	632'100
Bachöffnung Rüdbergbach	108'500	1'479'600	152'187.45		40'000	1'479'600
Bachöffnung Johannisbächli West	217'500		8'868.00		490'000	
<i>Raumplanung</i>	119'000		101'708.75	7'170.00	80'000	
Ortsplanung	72'000		59'144.05		50'000	
Überarbeitung Schutzverordnung	47'000		42'564.70	7'170.00	30'000	

Investitionsrechnung

Sachgruppengliederung

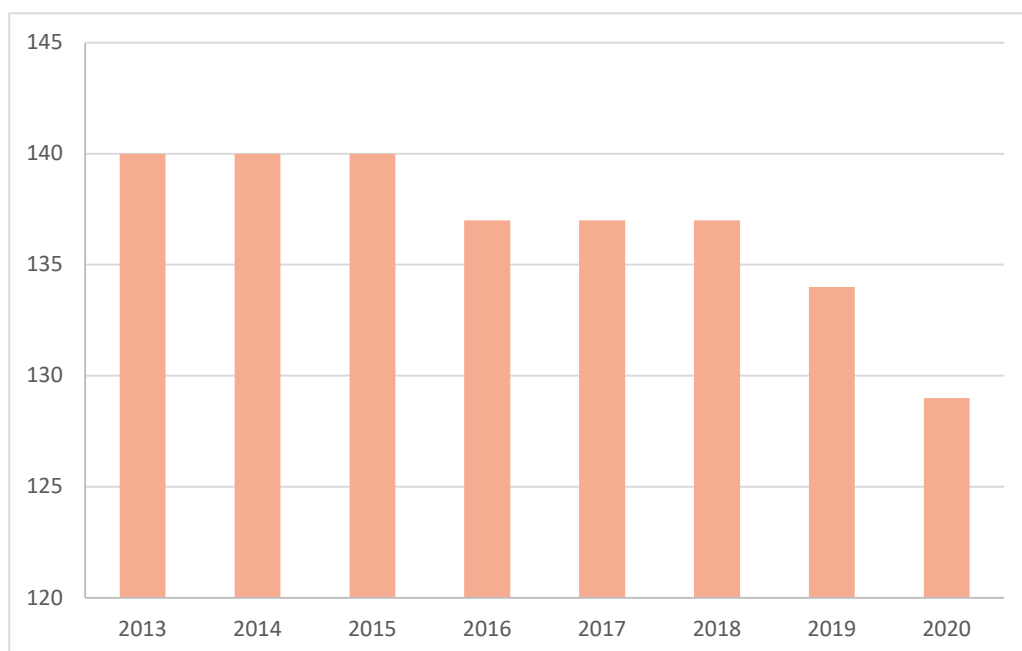
	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
Investitionsausgaben	10'521'300	1'410'169.80	10'903'900
Sachanlagen	10'402'300	1'308'461.05	10'823'900
Immaterielle Anlagen	119'000	101'708.75	80'000
Investitionseinnahmen	-3'916'900	-1'175'946.35	-4'127'500
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-3'916'900	-1'175'946.35	-4'127'500
Nettoinvestitionen	6'604'400	234'223.45	6'776'400

Konto-Bezeichnung	Anfangsbestand	Veränderung Netto		Endbestand
	per 01.01.2019	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2019
AKTIVEN	31'627'765.65	1'310'522.31		32'938'287.96
Finanzvermögen	14'482'890.08	636'266.66		15'119'156.74
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'498'250.16	2'443'849.43		6'942'099.59
Forderungen	6'333'657.66		3'026'776.22	3'306'881.44
Aktive Rechnungsabgrenzungen	165'519.98	149'365.48		314'885.46
Vorräte und angefangene Arbeiten	87'002.88		2'312.63	84'690.25
Finanzanlagen	810'659.40	242'240.60		1'052'900.00
Sachanlagen FV	2'587'800.00	829'900.00		3'417'700.00
Verwaltungsvermögen	17'144'875.57	674'255.65		17'819'131.22
Sachanlagen VV	11'919'308.77	673'783.55		12'593'092.32
Immaterielle Anlagen	0.00	255'472.10		255'472.10
Investitionsbeiträge	5'225'566.80		255'000.00	4'970'566.80
PASSIVEN	31'627'765.65	1'310'522.31		32'938'287.96
Fremdkapital	14'772'724.03		888'320.33	13'884'403.70
Laufende Verbindlichkeiten	4'107'334.26	170'981.72		4'278'315.98
Passive Rechnungsabgrenzungen	175'718.80	287'681.40		463'400.20
Kurzfristige Rückstellungen	231'953.65	162'446.35		394'400.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9'689'476.75		1'510'300.80	8'179'175.95
Langfristige Rückstellungen	99'199.55			99'199.55
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	469'041.02	871.00		469'912.02
Eigenkapital	16'855'041.62	2'198'842.64		19'053'884.26
Spezialfinanzierungen im EK	2'775'158.28	42'371.81		2'817'530.09
Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	1'300'000.00			1'300'000.00
Reserven	0.00	4'047'291.05		4'047'291.05
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	5'502'996.20		300'000.00	5'202'996.20
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'590'820.22		1'590'820.22	0.00
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'686'066.92			5'686'066.92

Bilanz / Steuerplan

	Budget 2020
Steuerplan 2020	
Einkommens- und Vermögenssteuern Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (100%)	Fr. 8'100'000.00
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer (1% der einfachen Steuer = Fr. 81'000.-)	129%
Nachzahlungen Einkommens- und Vermögenssteuern Einkommens- und Vermögenssteuern 129%	Fr. 187'600.00 Fr. 10'449'000.00
Grundsteuern 0,8‰	Fr. 825'000.00
Grundsteuern 0,2‰	Fr. 15'800.00
Feuerwehersatzabgabe 20% der einfachen Steuer, max. Fr. 700.-	Fr. 455'000.00
Nebensteuern Juristische Personen Grundstückgewinnsteuern Quellensteuern	Fr. 1'200'000.00 Fr. 310'000.00 Fr. 292'000.00

Entwicklung Steuerfuss 2013 bis 2020



Geldflussrechnung

Betriebstätigkeit

Jahresergebnis	0.00
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	374'500.00
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	78'042.53
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	255'000.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	2'456'470.83
- Positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-494'900.00
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-34'799.72
- Entnahmen aus Eigenkapital	-300'000.00
+ Abnahme Forderungen	3'199'491.43
- Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-149'365.48
+ Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	2'312.63
+ Zunahme laufende Verbindlichkeiten	170'981.72
+ Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	287'681.40
+ Zunahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	162'446.35
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'007'861.69

Investitionstätigkeit

- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'410'169.80
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	1'175'946.35
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-234'223.45

Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)

5'773'638.24

Finanzierungstätigkeit

+ Positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	494'900.00
- Zunahme langfristige Finanzanlagen	-242'240.60
- Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	-829'900.00
- Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'579'833.00
- Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-172'715.21
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3'329'788.81

Total Geldfluss

2'443'849.43

Kontrolle

Bestand flüssige Mittel per 1. Januar 2019	4'498'250.16
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember 2019	6'942'099.59
Zunahme flüssige Mittel	2'443'849.43

Bericht Geschäftsprüfungskommission

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2019 sowie die Anträge des Gemeinderates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission die Rechnungskontrolle an die OBT AG, St. Gallen, übertragen. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte die OBT die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Im Zusammenhang mit der Einführung von RMSG wurden folgende ausserordentlichen Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells RMSG
- Bilanzübernahme HRM1 auf RMSG inkl. notwendiger Umgliederungen, insbesondere Neuzuteilung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen
- Neubewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Neubewertungsreserve
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Aufwertungsreserve

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 und die Amtsführung sowie die Anträge des Gemeinderates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2019 und der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 der Politischen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Gemeinderates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 seien zu genehmigen.

Bütschwil, 6. Februar 2020

Die Geschäftsprüfungskommission

Marianne Brändle
Martin Gemperle
Manuela Knöpfel
Ewa Nardone
Urs Wohlgensinger

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Richtigkeit bescheinigt
A) Gemeinderechnung
Die Finanzverwalterin
Christine Müller

B) Steuerabrechnung
Die Steuersekretärin
Jessica Keller

2. Vorliegende Jahresrechnung (inkl. Bilanzanpassungsbericht), die Budgets und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Bütschwil, 4. Februar 2020
Namens des Gemeinderates
Der Gemeindepräsident
Karl Brändle

Die Ratsschreiberin
Mirjam Stadler

3. Vorstehende Jahresrechnung (inkl. Bilanzanpassungsbericht), die Budgets und der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und als richtig befunden.

Bütschwil, 6. Februar 2020
Die Geschäftsprüfungskommission
Marianne Brändle
Martin Gemperle
Manuela Knöpfel
Ewa Nardone
Urs Wohlgensinger

4. Vorstehende Jahresrechnung (inkl. Bilanzanpassungsbericht), die Budgets und der Steuerplan wurden von der Bürgerschaft genehmigt.

Bütschwil, 26. März 2020
Die Stimmzähler

Der Versammlungsleiter

Die Protokollführerin

Finanzplanung

Die rollende Finanzplanung verfolgt den Zweck, die finanzielle Entwicklung der Gemeinde mittelfristig abzuschätzen. Wie jede Prognose basiert auch der Finanzplan auf aktuellen Annahmen. Grundlage bildet das Budget 2019.

Folgende grössere Veränderungen sind in der Finanzplanung berücksichtigt:

- Aufgrund der Anpassung des Steuergesetzes und der Unternehmenssteuerreform muss mit Mindereinnahmen bei den Steuern gerechnet werden.
- Im Zusammenhang mit der Schulraumerweiterung fallen ab dem Jahr 2021 Mehrkosten beim Unterhalt der Schulanlagen an. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen fallen auch in den anderen Bereichen der Bildung Mehrkosten an.
- Die Finanzplanung geht von steigenden Kosten in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit aus.
- Das Energieförderprogramm belastet die Erfolgsrechnung in den Jahren 2020 bis 2022 (je Fr. 100'000.-).
- Durch die hohen Investitionen in den Jahren 2019 bis 2022 steigen die Abschreibungen.

Erfolgsrechnung (netto in 1'000 Franken)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Allgemeine Verwaltung	1'269.8	1'294.0	1'210.5	1'211.1	1'208.1	1'227.5	1'263.9	1'318.3
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	158.9	216.2	172.2	171.9	183.4	184.1	190.2	200.5
Bildung	11'349.4	11'815.2	12'019.1	12'120.1	12'359.5	12'428.9	12'697.3	12'956.9
Kultur, Sport und Freizeit	543.5	613.4	684.7	508.4	628.4	668.4	675.1	608.4
Gesundheit	1'280.0	1'310.7	1'306.5	1'306.5	1'356.5	1'361.5	1'411.5	1'411.5
Soziale Sicherheit	1'486.7	1'701.1	1'756.1	1'705.5	1'766.9	1'768.3	1'769.7	1'781.1
Verkehr	1'500.1	1'943.4	1'722.6	1'719.8	1'849.9	1'980.6	1'904.2	1'843.6
Umweltschutz und Raumordnung	271.9	367.4	379.4	389.4	389.4	389.4	389.3	345.4
Volkswirtschaft	84.6	192.6	187.2	187.2	87.2	87.2	87.2	87.2
Finanzen und Steuern	-20'401.4	-19'454.0	-19'422.3	-19'446.3	-19'486.3	-19'566.3	-19'666.3	-19'766.3
Gesamtergebnis (- = Ertragsüberschuss)	-2'456.5	0.0	16.0	-126.4	343.0	529.6	722.1	786.6
Entwicklung Abschreibungen	475.6	499.9	736.8	959.6	1'088.6	1'195.6	1'195.5	1'087.3
Entwicklung Steuereinnahmen	14'854.6	13'932.6	13'944.6	13'994.6	14'034.6	14'064.6	14'114.6	14'164.6

Investitionen (netto in 1'000 Franken)	2019	2020	2021	2022	2023
Schulraumerweiterung Bütschwil	299.8	2'500.0	2'463.8		
Ersatz Heizung altes Schulhaus Ganterschwil		140.0			
Ersatz Heizung Schulhaus Bütschwil			200.0		
Sanierung Allwetterplatz		535.4			
Investitionsbeitrag Hallenbad			1'000.0	2'000.0	
Erweiterung Werkhof / Kommunalfahrzeug	223.5	244.0			
div. Gemeindestrassen / Laufenbrücke	220.0	470.6	1'152.0	500.0	
Langenrainstrasse Bereich Lerchenfeld		1'249.2			
Flankierende Massnahmen Projekt Gemeinde	9.5	93.1	500.0	2'000.0	1'500.0
Flankierende Massnahmen Projekt Kanton			600.0	1'000.0	
Bachöffnungen	352.8	-1'566.1	280.0		
Schutzverordnung / Ortsplanung	94.4	80.0			
Total Investitionen	1'200.0	3'746.2	6'195.8	5'500.0	1'500.0

Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1. Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

1.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung: Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen. Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung: Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit: Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit: Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit: Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit: Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit: Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

1.3 Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode

102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108	Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z.B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen

Anhang zur Jahresrechnung

145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146	Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert

208	Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital. Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds) Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

Anhang zur Jahresrechnung

1.4. Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 16. Oktober 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Mobilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Spezialfahrzeuge	10 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	-
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 16. Oktober 2018 Fr. 100'000.–, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im EK	2'775'158.28	42'371.81		2'817'530.09
290001	Abwasserbeseitigung	2'619'188.65	77'171.53		2'696'360.18
290002	Abfallbeseitigung	104'273.73		817.73	103'456.00
290003	Feuerwehr	51'695.90		33'981.99	17'713.91
2930	Vorfinanzierungen	1'300'000.00	0.00		1'300'000.00
293001	Flankierende Massnahmen	1'300'000.00	0.00		1'300'000.00
2940	Ausgleichsreserve	0.00	4'047'291.05		4'047'291.05
2950	Aufwertungsreserve VV	5'502'996.20		300'000.00	5'202'996.20
2960	Neubewertungsreserve FV	1'590'820.22		1'590'820.22	0.00
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'686'066.92	0.00		5'686'066.92
29	Total Eigenkapital	16'855'041.62	4'089'662.86	1'890'820.22	19'053'884.26

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.	Kommentar
205	kurzfristige Rückstellungen	231'953.65	162'446.35	394'400.00	
2050	Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal				
205000	Rückstellung Ferien- und Gleitzeitguthaben	50'000.00	0.00	50'000.00	Keine Veränderung im 2019
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen				
205901	Deckbelag Brauereiwiese	37'800.00	0.00	37'800.00	Abrechnung im 2020
205902	Unterhalt Hydrantennetz	60'100.00	-6'500.00	53'600.00	Abrechnung im 2020
205903	Strassenunterhalt	84'053.65	-84'053.65	0.00	Projekt abgerechnet
205904	Steuerfussreduktion	0.00	220'000.00	220'000.00	Steuerfusssenkung 2019
205905	Schiessanlagen	0.00	33'000.00	33'000.00	Projekt wird im 2020 fertiggestellt und abgerechnet
208	langfristige Rückstellungen	99'199.55	0.00	99'199.55	
2089	Übrige langfristige Rückstellungen				
208901	Strassenaufbrüche	99'199.55	0.00	99'199.55	Laufende Einlagen / Bezüge
	Total Rückstellungen	331'153.20	162'446.35	493'599.55	

Anhang zur Jahresrechnung

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Abwasserverband Bütschwil
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgabe	Bau, Betrieb und Unterhalt einer Abwasserreinigungsanlage (ARA)
Anteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil	<i>Bereich ARA</i> Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist eine von drei Gemeinden im Zweckverband. Übernahme von 51% der jährlichen Betriebskosten. Der Gemeinderat stellt drei von sechs Mitgliedern in der Betriebskommission.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Mosnang (36%) Gemeinde Oberhelfenschwil (13%)
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 218'265.58 (=51%) Fr. 30'591.– (Beitrag an Mikroverunreinigung)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Fr. 427'971.68
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine
Anteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil	<i>Bereich Pumpstation Dietfurt</i> Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist eine von zwei beteiligten Gemeinden. Übernahme von 50% der jährlichen Betriebskosten.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Oberhelfenschwil (50%)
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 10'068.80
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Fr. 20'137.55
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Zweckverband Regionales Seniorenzentrum Solino
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgabe	Führung Seniorenzentrum Solino, Bütschwil
Anteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil	Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist eine von sechs Gemeinden im Zweckverband. 59% Beteiligung (Beteiligungsquote aufgrund der bereinigten Bettenzahl der Verbandsgemeinden). Die Gemeinde delegiert 9 Vertreter (Verhältnis Beteiligungsquote).
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Lichtensteig (6%) Gemeinde Lütisburg (11%) Gemeinde Mosnang (14%) Gemeinde Oberhelfenschwil (2%) Gemeinde Wattwil (8%)
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Selbsttragend
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

<p>Name Rechtsform Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgabe Anteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil</p>	<p>Zweckverband Hallenbad Bütschwil Zweckverband Führung Hallenbad Bütschwil Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist eine von vier beteiligten Gemeinden am Zweckverband. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohner am 31.12. des vorletzten Rechnungsjahres. Pro 500 Einwohner oder Bruchteile davon delegiert die Gemeinde einen Vertreter. Gewichtung der Einwohner aus Bütschwil-Ganterschwil mit Faktor 1,2.</p>
<p>Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation</p>	<p>Gemeinde Lütisburg Gemeinde Mosnang Gemeinde Oberhelfenschwil (⅓ der Gesamtbevölkerung)</p>
<p>Eigene Untergesellschaften Zahlungsströme im Berichtsjahr Gesamtaufwand für die Leistungserbringung Aussagen zu den spezifischen Risiken</p>	<p>Keine Fr. 180'864.– Fr. 350'000.– fester Defizitbeitrag aller Verbandsgemeinden Keine</p>

<p>Name Rechtsform Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgabe</p>	<p>rwt Regionalwerk Toggenburg AG Aktiengesellschaft Die Versorgungsgebiete der Politischen Gemeinden Kirchberg und der ehemaligen Dorfkorporation Bütschwil mit Elektrizität und Wasser sowie die Gebiete der ehemaligen Dorfkorporation Ganterschwil mit Wasser versorgen.</p>
<p>Anteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil</p>	<p>Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist mit einem Drittel an der rwt Regionalwerk Toggenburg AG beteiligt (500 Aktien à Fr. 1'000.– Nennwert). Gemeinde Kirchberg (⅓)</p>
<p>Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation Eigene Untergesellschaften Zahlungsströme im Berichtsjahr Gesamtaufwand für die Leistungserbringung Aussagen zu den spezifischen Risiken</p>	<p>Keine Selbsttragend Selbsttragend Keine</p>

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko: Abraxas Informatik AG, Baumwipfelpfad Neckertal, Förderverein Energietal Toggenburg, Genossenschaft Reithalle Bütschwil, Genossenschaft Kino Passarelle, Heilpädagogische Schule Toggenburg, IG GIS AG, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Toggenburg, Logopädischer Dienst Unteres Toggenburg, Musikschule Toggenburg, Regionale Notschlachtanlage und Tierkörpersammelstelle Bütschwil, Regionales Zivilstandsamt Toggenburg, Soziale Fachstelle Unteres Toggenburg, Spitex-Verein Bütschwil-Ganterschwil/Mosnang, Verein Kultur Toggenburg, Verein Region Toggenburg, Regionale Bevölkerungsschutzorganisation Toggenburg, Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB).

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil geht aktuell keine Garantieverpflichtungen ein.

Anlagespiegel

Anhang zur Jahresrechnung

	Stand per 01.01.19		Zugänge (+) Abgänge (-)		Anschaffungskosten Umgliederungen VV Wertaufholungen VV		Stand per 31.12.19		Kumulierte Abschreibungen					Buchwert per 31.12.19			
Finanzanlagen FV																	
1070 Aktien und Anteilscheine	537'150.00	0.00	0.00	537'150.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	537'150.00
1071 Verzinliche Anlagen	273'509.40	242'240.60	0.00	515'750.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	515'750.00
Total Finanzanlagen FV	810'659.40	242'240.60	0.00	1'052'900.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'052'900.00
Sachanlagen FV																	
1080 Grundstücke FV	1'291'700.00	0.00	10'000.00	1'301'700.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'301'700.00
1084 Gebäude FV	1'296'100.00	335'000.00	552'900.00	2'184'000.00	0.00	0.00	-68'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-68'000.00	0.00	0.00	0.00	-68'000.00	2'116'000.00
Total Sachanlagen FV	2'587'800.00	335'000.00	562'900.00	3'485'700.00	0.00	0.00	-68'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-68'000.00	0.00	0.00	0.00	-68'000.00	3'417'700.00
Sachanlagen VW																	
1401 Strassen / Verkehrswege	2'817'958.05	0.00	399'996.00	3'217'954.05	-445'600.00	-94'300.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'678'054.05
1403 Übrige Tiefbauten	6'374'522.90	0.00	573'247.35	6'947'770.25	-2'879'188.70	-101'200.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'967'381.55
1404 Hochbauten	4'907'150.67	0.00	284'900.90	5'192'051.57	-2'746'700.00	-137'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'308'351.57
1406 Mobilien VW	287'280.45	0.00	0.00	287'280.45	-46'500.00	-42'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	198'780.45
1407 Anlagen im Bau	3'650'385.40	1'209'216.90	-1'419'077.60	3'440'524.70	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'440'524.70
Total Sachanlagen VW	18'037'297.47	1'209'216.90	-160'933.35	19'085'581.02	-6'117'988.70	-374'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-6'492'488.70	0.00	0.00	0.00	-6'492'488.70	12'593'092.32
Immaterielle Anlagen																	
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	0.00	94'538.75	160'933.35	255'472.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	255'472.10
Total Immaterielle Anlagen	0.00	94'538.75	160'933.35	255'472.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	255'472.10
Investitionsbeiträge																	
1460 Investitionsbeiträge an Bund	1'401'005.20	0.00	0.00	1'401'005.20	-373'600.00	-46'800.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	980'605.20
1462 Investitionsbeiträge an Gemeinden / Zweckverbände	6'818'561.60	0.00	0.00	6'818'561.60	-2'620'400.00	-208'200.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'989'961.60
Total Investitionsbeiträge	8'219'566.80	0.00	0.00	8'219'566.80	-2'994'000.00	-255'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-3'249'000.00	0.00	0.00	0.00	-3'249'000.00	4'970'566.80
Langfristige Finanzverbindlichkeiten																	
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	0.00	-1'069'532.20	0.00	-1'069'532.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-1'069'532.20
Total Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	-1'069'532.20	0.00	-1'069'532.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-1'069'532.20

Gutachten und Antrag zur Sanierung des Allwetterplatzes in der Breite, Bütschwil

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

An der Bürgerversammlung vom 27. März 2003 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Bütschwil dem Kredit für den Bau eines Allwetterplatzes in der Breite zugestimmt. Die Bürgerschaften der an der Finanzierung beteiligten Gemeinden (Ganterschwil, Mosnang und Lütisburg) haben ebenfalls die entsprechenden Kredite gutgeheissen. Im März 2004 wurde der Allwetterplatz eingeweiht und eröffnet. Seither dient er den Fussballern/innen für ihre Trainings und Matches, wenn die Rasenspielfelder witterungsbedingt nicht bespielbar oder bereits belegt sind. Der Allwetterplatz ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Sportanlage geworden.

Als der Allwetterplatz eingebaut wurde, entsprach der mit Sand und Gummigranulat verfüllte Belag dem neusten Stand der Technik. Die Lebensdauer wurde damals mit 15 Jahren angegeben. Nach 16 intensiven Betriebsjahren weist das Spielfeld Abnutzungserscheinungen auf und ist auch durch Umwelteinflüsse stumpf geworden. Der Ersatz des Kunstrasenteppichbelages ist somit notwendig.

Projekt

Nach eingehender Prüfung hat die Sportplatzkommission beschlossen, neu ein unverfülltes Produkt einzubauen (SPORTISCA Schweizer Produkt). Das heisst, es wird kein Granulat mehr eingefüllt. Diese neue Generation des Kunstrasens wirkt optisch sehr natürlich und die neue Faser hat eine naturnahe Rückstellkraft. Dieser Belag überzeugt durch seine Langlebigkeit, verspricht eine klare Verbesserung des Trittfühls, der Griffigkeit und des Ballverhaltens. Da der neue Belag ohne Gummigranulat auskommt, wird auch dem Umweltgedanken Rechnung getragen.

Nebst dem Einbau des neuen Belages und der neuen Randabschlüsse beinhaltet das Projekt auch den Abbruch und die ordnungsgemässe Entsorgung des bestehenden verfüllten Kunstrasenbelages, die Verlegung und Markierung sowie die Fixierung des Randabschlusses. Zudem soll auf dem Asphaltbelag neu eine Elastikschicht erstellt werden.

Finanzielles

Baukosten

Die Kosten für diese Sanierung gestalten sich gemäss Offerte wie folgt:

Submissionsverfahren	Fr.	5'400.-
Abbruch und Entsorgung bestehender Kunstrasen	Fr.	91'600.-
Lieferung und Einbau neuer Kunstrasen	Fr.	616'500.-
Bauleitung	Fr.	20'000.-
Geologe	Fr.	3'500.-
Bewilligungen, Gebühren	Fr.	1'000.-
Provisorien	Fr.	7'200.-
Total Baukosten	Fr.	745'200.-

Finanzierung

Da der FC Bütschwil zweifellos am meisten vom Allwetterplatz profitiert, wird er wiederum einen Baukostenanteil übernehmen. Dabei hat er die Möglichkeit, Sport-Toto-Beiträge geltend zu machen. Er wird weiter auf die Unterstützung der Supportervereinigung zählen können. Gesamthaft wird mit einer Beteiligung von Fr. 145'000.- gerechnet.

Aufgrund der sehr grossen regionalen Bedeutung der Sportanlage Breite und insbesondere der Fussballplätze haben sich die Nachbargemeinden seinerzeit an den Baukosten für die Erstellung des Allwetterplatzes beteiligt; ebenso im Jahr 2008 an der

Gutachten und Anträge

Sanierung des Hauptspielfeldes und im Jahr 2014 an der Sanierung des Trainingsplatzes. Die Grundlage für die Beitragshöhe bildeten die Anzahl FC-Spieler aus den verschiedenen Gemeinden. Im Sinne eines Standortvorteils wurden die Bütschwiler und nach der Gemeindevereinigung auch die Ganterschwiler Spieler doppelt gewichtet. Ausserdem verblieb bei der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil der Anteil aus anderen Gemeinden. Im Gegenzug zu dieser Beitragsleistung der Nachbargemeinden hatte sich der FC Bütschwil mittels einer entsprechenden Vereinbarung verpflichtet, Spieler (Aktive und insbesondere Junioren) aus den Nachbargemeinden zu den gleichen Bedingungen in den Verein aufzunehmen, trainieren und spielen zu lassen, wie dies für Einwohner der Standortgemeinde möglich ist. Der Gemeinderat Mosnang hat sich wiederum bereit erklärt, unter Vorbehalt der Zustimmung der Bürgerschaft, analog dem seinerzeitigen Verteilschlüssel einen Beitrag an die Sanierung zu bezahlen. Der Gemeinderat Lütisburg lehnte einen Beitrag gemäss Verteilschlüssel ab.

Somit ergibt sich folgender Verteilschlüssel:

	Spieler	Faktor	Spieler	Prozent	Kostenanteil
Bütschwil-Ganterschwil	168	2	336	70.1	Fr. 420'740.–
Mosnang	52	1	52	10.9	Fr. 65'422.–
Weitere	91	1	91	19.0	Fr. 114'038.–

Zusammenfassend ergibt sich folgende Finanzierung:

Baukosten	Fr. 745'200.–
./.. Beitrag FC Bütschwil (inkl. Supporter und Sport-Toto)	Fr. 145'000.–
Bauaufwändungen Gemeinden	Fr. 600'200.–
./.. Beitrag Nachbargemeinde Mosnang	Fr. 65'000.–
Bauaufwändungen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil	Fr. 535'200.–

Weiteres Vorgehen

Unter Vorbehalt, dass die entsprechenden Kredite gutgeheissen werden, kann mit folgendem Fahrplan gerechnet werden:

Baubewilligungsverfahren	April / Mai 2020
Arbeitsvergabe durch den Gemeinderat	Mai 2020
Baubeginn	Ende Juni 2020
Abschluss der Bauarbeiten	Herbst 2020

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Kredites von Fr. 745'200.– für die Sanierung des Allwetterplatzes in der Breite, Bütschwil.

Bütschwil, 4. Februar 2020

Gemeinderat Bütschwil-Ganterschwil

Bilanzanpassungsbericht

Auszug aus dem Bericht zur Neubewertung der Bilanz der Politischen Gemeinde

Bütschwil-Ganterschwil per 1. Januar 2019 nach RMSG

Mit Inkraftsetzung des Nachtrages zum Gemeindegesetz per 1. Januar 2019 haben alle Gemeinden des Kantons St. Gallen ihre Rechnungen ab dem Rechnungsjahr 2019 nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen.

Der Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2019 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells auf die Bilanz der Politischen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ergeben. Der vollständige Bilanzanpassungsbericht kann bei der Gemeinderatskanzlei bestellt werden.

3 Neubewertung der Bilanz

3.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

3.1.1 Aktiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2018	RMSG		Bilanz per 01.01.2019	Erläuterungen
1	Aktiven	24'831'349.23	1	Aktiven	31'627'765.65	
10	Finanzvermögen	13'190'469.86	10	Finanzvermögen	14'482'890.08	3.2.1
100	Flüssige Mittel	4'498'250.16	100	Flüssige Mittel und kurzfristige	4'498'250.16	
101	Guthaben	6'631'054.74		Geldanlagen		
102	Anlagen	1'895'644.98	101	Forderungen	6'333'657.66	
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	165'519.98	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	165'519.98	
			106	Vorräte und angefangene Arbeiten	87'002.88	
			107	Langfristige Finanzanlagen	810'659.40	
			108	Sachanlagen FV	2'587'800.00	
11	Ordentliches Verwaltungs- vermögen	6'849'757.70	14	Verwaltungsvermögen	17'144'875.57	3.2.2
110	Sachgüter	5'721'324.35	140	Sachanlagen VV	11'919'308.77	
112	Investitionsbeiträge	1'047'500.00	146	Investitionsbeiträge	5'225'566.80	
113	Übrige aktivierte Ausgaben	80'933.35				
12	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	0.00				3.2.3
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	4'791'121.67				3.2.4
18	Vorschüsse an Spezialfinan- zierungen	0.00				3.2.5

Bilanzanpassungsbericht

3.1.2 Passiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2018	RMSG		Bilanz per 01.01.2019	Erläuterungen
2	Passiven	24'831'349.23	2	Passiven	31'627'765.65	
20	Fremdkapital	14'601'083.94	20	Fremdkapital	14'772'724.03	3.2.6
200	Laufende Verpflichtungen	3'664'665.59	200	Laufende Verbindlichkeiten	4'107'334.26	
202	Mittel- und langfristige Schulden	10'132'146.35	204	Passive Rechnungsabgrenzungen	175'718.80	
204	Rückstellungen	628'553.20	205	Kurzfristige Rückstellungen	231'953.65	
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	175'718.80	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9'689'476.75	
			208	Langfristige Rückstellungen	99'199.55	
			209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	469'041.02	
22	Steuerbezug	0.00				3.2.7
28	Sondervermögen	4'544'199.30				3.2.8
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	469'041.02				
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	2'775'158.28				
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	1'300'000.00				
29	Eigenkapital	5'686'065.99	29	Eigenkapital	16'855'041.62	3.2.9
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'686'065.99	290	Spezialfinanzierungen im EK	2'775'158.28	
			293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	1'300'000.00	
			295	Aufwertungsreserve Verwaltungs- vermögen	5'502'996.20	
			296	Neubewertungsreserve Finanz- vermögen	1'590'820.22	
			299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'686'066.92	

3.2 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2018 zur Bilanz per 1. Januar 2019 aufgezeigt und kommentiert (alle Beträge in Franken).

3.2.1 Finanzvermögen

Mit der Einführung von RMSG ist das gesamte Finanzvermögen neu zu bewerten.

Die Neubewertung führt zu einer Neubewertungsreserve von Fr. 1'590'820.22 die auf der Passivseite der Bilanz im Konto 296000 «Neubewertungsreserve Finanzvermögen» ausgewiesen wird.

Der Buchwert des Finanzvermögens erhöht sich um Fr. 1'292'420.22 (inkl. Bilanzübertragungen).

Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1		13'190'469.86	
Veränderungen durch Bilanzübertragungen			
101090	Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (bisher Konto 1.204200)	-1'000.00	
101290	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern (bisher Konto 1.204200)	-296'400.00	
108000	Übertragung Grundstück Nr. 108B vom Verwaltungsvermögen	0.00	
108000	Übertragung Grundstück Nr. 138B vom Verwaltungsvermögen	0.00	
108000	Übertragung Grundstück Nr. 350G vom Verwaltungsvermögen	0.00	
108000	Übertragung Grundstück Nr. 1214B ins Verwaltungsvermögen	0.00	
108000	Übertragung Grundstück Nr. 1443B ins Verwaltungsvermögen	-1'000.00	
108000	Übertragung Grundstück Nr. 68G ins Verwaltungsvermögen	0.00	
108000	Übertragung Grundstück Nr. 106G ins Verwaltungsvermögen	0.00	
108000	Übertragung Grundstück Nr. 188G ins Verwaltungsvermögen	0.00	-298'400.00
Veränderungen durch Neubewertungen			
1014	Transferforderungen	0.01	
1019	Übrige Forderungen	2.91	
1060	Handelswaren	931.65	
1070	Aktien und Anteilscheine	-13'800.00	
1071	Verzinsliche Anlagen	149'000.00	
1080	Grundstücke FV	522'163.50	
1084	Gebäude FV	<u>932'522.15</u>	1'590'820.22
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG			14'482'890.08

Bilanzanpassungsbericht

3.2.2 Verwaltungsvermögen

Mit der Einführung von RMSG sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens neu zu bewerten. Das übrige Verwaltungsvermögen kann neu bewertet werden. Der Gemeinderat hat entschieden das per 31. Dezember 2018 bilanzierte Verwaltungsvermögen vom allgemeinen Haushalt neu zu bewerten. Das Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung und Feuerwehr wird nicht neu bewertet.

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens des allgemeinen Haushalts führt zu einer Aufwertungsreserve von Fr. 5'502'996.20, die auf der Passivseite der Bilanz im Konto 295000 «Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen» ausgewiesen wird.

Der Buchwert des Verwaltungsvermögens erhöht sich um Fr. 10'295'117.87 (inkl. Bilanzübertragungen).

Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1		6'849'757.70
Veränderungen durch Bilanzübertragungen		
140000	Übertragung Grundstück Nr. 108B ins Finanzvermögen	0.00
140000	Übertragung Grundstück Nr. 138B ins Finanzvermögen	0.00
140000	Übertragung Grundstück Nr. 350G ins Finanzvermögen	0.00
140310	Übertragung Grundstück Nr. 1214B vom Finanzvermögen	0.00
140700	Übertragung Grundstück Nr. 1443B vom Finanzvermögen	1'000.00
140100	Übertragung Grundstück Nr. 68G vom Finanzvermögen	0.00
140000	Übertragung Grundstück Nr. 106G vom Finanzvermögen	0.00
140100	Übertragung Grundstück Nr. 188G vom Finanzvermögen	0.00
140310	Die übrigen Tiefbauten der Spezialfinanzierungen wurden nach HRM1 unter der Kontogruppe 13 geführt.	3'657'123.65
140410	Die Hochbauten der Spezialfinanzierungen wurden nach HRM1 unter der Kontogruppe 13 geführt.	720'300.17
140410	Die Investitionsbeiträge der Spezialfinanzierungen wurden nach HRM1 unter der Kontogruppe 13 geführt.	<u>413'697.85</u> 4'792'121.67
Veränderungen durch Neubewertungen allgemeiner Haushalt		
1401	Strassen, Verkehrswege	626'759.75
14030	Übrige Tiefbauten allgemeiner Haushalt	19'400.00
14040	Hochbauten allgemeiner Haushalt	643'561.10
14060	Mobilien allgemeiner Haushalt	46'500.00
14070	Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	402'406.40
14600	Investitionsbeiträge an Bund	694'205.20
14620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände allgemeiner Haushalt	<u>3'070'163.75</u> 5'502'996.20
Veränderungen durch Neubewertungen Spezialfinanzierungen		0.00
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG		17'144'875.57

3.2.3 Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens

Die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens werden nach RMSG unter der Kontoart 144 «Darlehen» bzw. 155 «Beteiligungen, Grundkapitalien» geführt.

3.2.4 Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen

Das Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierungen wird nach RMSG unter der Kontoart 14 «Verwaltungsvermögen» geführt.

3.2.5 Vorschüsse an Spezialfinanzierungen

Vorschüsse an Spezialfinanzierungen werden nach RMSG im Eigenkapital unter der Kontoart 2900 «Spezialfinanzierungen im EK» als Minusposten geführt.

3.2.6 Fremdkapital

Der Buchwert des Fremdkapital erhöht sich um Fr. 171'640.09 (inkl. Bilanzübertragungen).

Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1			14'601'083.94
Veränderungen durch Bilanzübertragungen			
101090	Das Delkredere auf Debitoren (bisher Konto 1.204200) wird nach RMSG als Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf der Aktivseite als Minusposten ausgewiesen.	-1'000.00	
101290	Das Delkredere auf Steuerforderungen (bisher Konto 1.204200) wird nach RMSG als Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern auf der Aktivseite als Minusposten ausgewiesen.	-296'400.00	
209101	Reserve für die Entwicklung der Infrastruktur (REI) (bisher Konto 1.280002)	90'344.20	
209201	Legat Walter Krucker (bisher Konto 1.280000)	82'712.02	
209202	Legat Seniorenzentrum Solino Bütschwil (bisher Konto 1.280001)	<u>295'984.80</u>	171'641.02
Veränderungen durch Rundungsdifferenzen			
200201	Kreditor MWST Abwasser	-0.15	
200908	Durchgangskonto Donnschtig Jass	0.02	
200901	Schutzraumsatzabgaben	<u>-0.80</u>	-0.93
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG			14'772'724.03

3.2.7 Steuerbezug

Der Steuerbezug wird nach RMSG im Fremdkapital unter der Kontoart 202 «Steuerbezug» geführt.

3.2.8 Sondervermögen

Das Sondervermögen ist nach RMSG nicht mehr vorgesehen. Die Vermögenswerte sind neu im Fremd- oder Eigenkapital zu führen. Die Zuteilung der Sondervermögenswerte per 31. Dezember 2018 erfolgt wie folgt:

Zweckbestimmte Zuwendungen

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Legat Walter Krucker	82'712.02	1.280000	209201	Legat im FK
Legat Seniorenzentrum Solino Bütschwil	295'984.80	1.280001	209202	Legat im FK
Reserve für die Entwicklung der Infrastruktur (REI)	90'344.20	1.280002	209101	Fonds im FK

Bilanzanpassungsbericht

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Abwasserbeseitigung	2'619'188.65	1.281000	290001	Spezialfinanzierung im EK
Abfallbeseitigung	104'273.73	1.281001	290002	Spezialfinanzierung im EK
Feuerwehr	51'695.90	1.281003	290003	Spezialfinanzierung im EK

Verpflichtungen für Vorfinanzierungen

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Flankierende Massnahmen im Zusammenhang mit der Umfahrung Bütschwil	1'300'000.00	1.282001	293001	Projektierungsphase läuft. Umsetzung frühestens nach Eröffnung der Umfahrung.

3.2.9 Eigenkapital

Der Buchwert des Eigenkapitals erhöht sich um Fr. 11'168'975.63.

Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1				5'686'065.99
Veränderungen durch Bilanzübertragungen				
290001	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (bisher Konto 1.281000)		2'619'188.65	
290002	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung (bisher Konto 1.281001)		104'273.73	
290003	Spezialfinanzierung Feuerwehr (bisher Konto 1.281003)		51'695.90	
293001	Vorfinanzierung Flankierende Massnahmen (bisher Konto 1.282001)		<u>1'300'000.00</u>	4'075'158.28
Veränderungen durch Neubewertungen allgemeiner Haushalt				
295000	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen aus der Neubewertung des Verwaltungsvermögens		5'502'996.20	
296000	Neubewertungsreserve Finanzvermögen aus der Neubewertung des Finanzvermögens		<u>1'590'820.22</u>	7'093'816.42
Veränderungen durch Neubewertungen Spezialfinanzierungen				0.00
Veränderungen durch Rundungsdifferenzen				
299900	Kreditor MWST Abwasser (Konto 200201)		0.15	
299900	Durchgangskonto Donnschtig Jass (Konto 200908)		-0.02	
299900	Schutzrauersatzabgaben (Konto 200901)		<u>0.80</u>	0.93
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG				16'855'041.62

Impressum

Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil
Innerfeld 21
9606 Bütschwil
Tel: 071 982 82 22
Fax: 071 982 82 23
www.buetschwil-ganterschwil.ch
info@buetschwil-ganterschwil.ch

